



# JAHRBUCH 2019

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ



# INHALT

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Editorial .....                   | Seite 3   |
| Geleitworte .....                 | Seite 5   |
| 90 Jahre PSV.....                 | Seite 12  |
| Vereinsball 2018 .....            | Seite 99  |
| Ehrentafel .....                  | Seite 104 |
| Funktionärsverzeichnis .....      | Seite 105 |
| Sektionsleiter.....               | Seite 106 |
| Homepage der PSV-Graz .....       | Seite 106 |
| Facebook-Seite der PSV-Graz ..... | Seite 106 |
| Veranstaltungskalender .....      | Seite 108 |
| Vereinsstatuten 2014 .....        | Seite 111 |

## Sportberichte – Sektionsnachrichten:

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Beachvolleyball .....       | Seite 18 |
| Eis- und Stocksport.....    | Seite 23 |
| Eishockey .....             | Seite 28 |
| Fußball.....                | Seite 32 |
| Golf.....                   | Seite 36 |
| Historisches Fechten.....   | Seite 38 |
| Kinder- & Jugendsport ..... | Seite 40 |
| Kraft- und Fitsport.....    | Seite 46 |
| Laufsport .....             | Seite 50 |
| Radsport.....               | Seite 58 |
| Schießen.....               | Seite 60 |
| Schilaf.....                | Seite 68 |
| Tennis .....                | Seite 76 |
| Triathlon.....              | Seite 86 |
| Eventveranstaltungen .....  | Seite 96 |

## DANKE

**Ein herzliches Danke** möchten wir allen Inserenten aussprechen, da mit ihrer Unterstützung auch die Herausgabe der 41. Auflage des Jahrbuchs der Polizeisportvereinigung Graz ermöglicht wurde. Wir wissen dies zu schätzen und sehen es auch als ein Zeichen der Verbundenheit breiter Kreise der Bevölkerung mit unserem Verein. Im Jahrbuch 2019 sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Mitglieder dokumentiert, wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssports unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

**Herausgeber:**

Polzeisportvereinigung Graz  
8020 Graz, Lagergasse 374

**Postanschrift:**

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polzeisv-graz.at  
presse@polzeisv-graz.at  
www.polzeisv-graz.at  
www.facebook.com/Polzeisportvereinigung

**Textteil und Gestaltung:**

Lisa Köstner – L.K.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge

**Ballplakat, Umschlaggestaltung und Web-Design:**

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG  
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz  
Telefon: 0316/57-19-93-0  
Fax: 0316/57-19-93-16  
e-mail: office@cdc-design.at

**Fotos:**

Vereinsmitglieder  
Vereinsarchiv  
LPSV-Stmk.  
Sportograf

**Anzeigenverwaltung:**

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.  
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3  
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at  
www.aumyer.co.at

**Gestaltung und Druck:**

Aumayer Druck- und VerlagsGes.m.b.H.u.CO.KG.  
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3  
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at  
www.aumyer.co.at

**Offenlegung:**

Das Jahrbuch der Polzeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

## ***Editorial***

*2018 war für die Polzeisportvereinigung Graz ein ereignisreiches Jahr. Es wurde ihr 90. Geburtstag gebührend gefeiert und gleichzeitig erschien die von Toni Orthaber gefertigte 40. Ausgabe des Jahrbuchs. Eine Festschrift, in welcher 90 Jahre Vereinsgeschichte dokumentiert wurden, in welcher aber auch „unser“ Toni nach jahrzehntelanger Arbeit als Funktionär und als einer der größten Kenner des Vereins bekannt gab, seine Funktion als Pressereferent an mich abzugeben.*



*In diese Fußstapfen zu treten, erfüllt mich mit Stolz, in diese Fußstapfen aber hineinzuwachsen, wird einige Zeit dauern.*

*In dem ersten von mir gestalteten Jahrbuch, möchte ich die Gelegenheit für eine kurze Vorstellung nutzen:*

*Geboren und aufgewachsen in Graz, besuchte ich auch Volksschule und Gymnasium in der Landeshauptstadt. Nach der bestandenen Matura und in weiterer Folge dem Absolvieren der Polizeischule musterte ich am 01.03.2012 in die PI Graz-Karlauerstraße aus, in der ich auch heute noch meinen Dienst versehe. Zwischenzeitlich absolvierte ich die Ausbildung zur Dienstführenden in Traiskirchen und legte vor wenigen Monaten eine „dienstliche Pause“ ein, um meine Zeit in der Karenz ganz meinem kleinen Sohn zu widmen.*

*Bereits kurz nach meiner Ausmusterung trat ich der Polzeisportvereinigung Graz bei und wurde gleich darauf von Claudia Wimpler in „ihr Team“ geholt, welches sich dreimal jährlich beim Kinderskikurs, den Kindersporttagen und dem Kinderschwimmkurs um die jüngsten Sportler im Verein kümmert.*

*Die 13 Sektionen und vor allem die Sportanlage in der Lagergasse bieten alles, was das Sportlerherz begehrt und es ist eine Ehre für mich, einen solchen Verein in sportlicher, aber auch in gesellschaftlicher Hinsicht mitzugestalten.*

*Auf dem Weg zum Hunderter möchte ich die Polzeisportvereinigung Graz begleiten und freue mich auf zukünftige Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit allen Sportlern, Sektionsleitern und Funktionären.*

*Lisa Köstner*



# PSV BALL <sup>2019</sup>

16. November, 20:30 Uhr

BIG BAND der  
POLIZEIMUSIK Steiermark

MEN IN BLACK

KUSS-Halle  
in Seiersberg

seiersberg



pirka



FLACHAU



Karten auch im Zentralkartenbüro erhältlich!

## ***Liebe Sportfreunde!***

*Für mich sind die österreichischen Vereine, vielmehr die Menschen in diesen Organisationen, das Herz der Gesellschaft. Genau dazu zählt auch die Polzeisportvereinigung Graz, die mit ihrer gelebten Vielfalt am Puls der Zeit ist und Menschen aus allen Schichten zusammenbringt. Dieses Miteinander von Mitgliedern der Polizei und Privatpersonen macht die Polzeisportvereinigung Graz zu etwas Besonderem. Im Vereinsleben, aber auch bei ihren unzähligen hervorragend organisierten Veranstaltungen, erlebt die Bevölkerung den Menschen hinter der Uniform. Dort kann man sehen, mit welcher Kompetenz und mit welchem Engagement Sie bei der Sache sind. Genau das trägt auch wesentlich zum positiven Bild der Exekutive innerhalb der Gesellschaft bei.*



*Der im Vereinsnamen enthaltene Bezug auf den Sport, darf natürlich nicht unerwähnt bleiben. Sowohl die körperliche, als auch die geistige Leistungsfähigkeit sind naturgemäß für jeden Menschen, im besonderen Maße aber für Polizistinnen und Polizisten von großer Wichtigkeit. Denn nur leistungsfähige Kolleginnen und Kollegen können für ihre eigene und für die Sicherheit der Bevölkerung unseres schönen Landes sorgen. Auch Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Mitmenschlichkeit erlernt man im Verein, erlernt man beim Sport.*

*Um an den Beginn meines Vorwortes anzuknüpfen, darf ich mich für Ihr Ehrenamt und die damit verbundene Arbeit für die Gesellschaft, sehr herzlich bedanken.*

*Mit besten Grüßen  
Ihr  
Gerald Ortner*

## *Liebe Sportler/innen!*



*Ein Jahr ist um. Als Sportleiter der PSV-Graz blicke ich in meinem Vorwort auf das abgelaufene Jahr zurück.*

*Erfreulicher Weise wurden in dem letzten Jahr wieder zahlreiche Erfolge bei sportlichen Wettkämpfen erzielt. Die Sportler der PSV-Graz waren wieder besonders erfolgreich. Auch international wurde an Wettkämpfen teilgenommen und auch dort wurden Erfolge erzielt.*

*Der Andrang zu den Breitensportveranstaltungen ist ungebrochen groß, der Kinderschikurs, sowie die Jugendsporttage und der Kinderschwimmkurs werden bestens angenommen. Hier musste bereits zeitweise eine Teilnehmerbeschränkung durchgeführt werden.*

*Weiters wurde das 90jährige Bestandsjubiläum von uns im Herbst des Vorjahres gefeiert. Das Bundessportfest der Polizei findet im neuen zweijährigen Rhythmus im Jahr 2019 in Vorarlberg statt. Die PSV-Graz hat wieder viele Teilnehmer zu dieser Veranstaltung entsandt. Dies trotz der immer steigenden beruflichen Belastung.*

*In unserem Vereinshaus kam es aufgrund der Baustelle des Murkraftwerkes zu einigen kleineren Schäden. Diese Reparaturen und die Behebung weiterer Alterserscheinungen am Gebäude mussten im Vorjahr ebenfalls durchgeführt werden. Der Beachvolleyballplatz benötigte eine größere Menge an Sand und weitere Adaptierungsarbeiten an der Einfriedung mussten erledigt werden. Die Arbeit scheint nie auszugehen.*

*Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier auch bedanken.*

*Mein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.*

*Mit sportlichem Gruß*

*Josef Egger (Pepe)  
Sportleiter PSV-Graz*

## ***Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!***

*Ich kann auf ein tolles Jahr 2018 zurückblicken. Im Jänner fand der PSV-Kinderskikurs statt; im Sommer 2018 durfte ich im Namen der PSV-Graz die Kindersporttage organisieren und folglich in der PSV-Anlage in der Lagergasse abhalten. Durch die tatkräftige Unterstützung und Betreuung meiner unterstützenden KollegInnen waren die Kindersporttage wieder ein voller Erfolg.*

*Der Kinderschwimmkurs musste aufgrund der EU-Ratspräsidentschaft im Jahr 2018 abgesagt werden.*

*Natürlich waren die Sportler und Sportlerinnen der PSV-Graz auch im Jahr 2018 wieder bei diversen Veranstaltungen - Grazer Businesslauf, Grazathlon sowie beim Graz-Marathon - einzeln oder in Staffeln, sportlich vertreten.*

*Es freut mich zu sehen, dass trotz Dienst und Überstunden, sowie den oftmals damit verbundenen Strapazen, der sportliche Aspekt nicht zu kurz kommt. Es zählt nicht nur die eigene sportliche Herausforderung bzw. Leistung, sondern auch der Spaß und die Leidenschaft am Sport.*

*Somit hoffe ich auch für das Jahr 2019 wieder auf eine rege Teilnahme am Dienstsport und möchte mich auf diesem Wege bei unserem Dienstgeber für die gute Zusammenarbeit bedanken.*

*Ich freue mich auf ein neues, spannendes und sportliches Jahr und bin gerne für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterten eine Ansprechperson.*



*Mit sportlichen Grüßen  
Claudia Wimpler, AbtInsp  
Sportleiter-Stellvertreterin*

## *Liebe Sportfreunde!*



*Wenn man das abgelaufene Jahr Revue passieren lässt, so zeigt sich, dass die Polzeisportvereinigung Graz wieder auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr zurückblicken kann.*

*So hat unsere Sportanlage in der Lagergasse bereits zum wiederholten Male ein wirkliches Spitzenjahr erlebt. Die Anlage entwickelt sich immer mehr zum Herzstück des Vereinslebens und stellt sie seit nunmehr bereits einigen Jahren einen beliebten Treffpunkt sowohl für aktive Kollegen und Ruhestandskollegen als auch für externe Vereinsmitglieder dar. Wenngleich natürlich die Sportausübung im Vordergrund steht, so darf hier auch der kommunikativ-gesellschaftliche*

*Faktor der Zusammenkünfte nicht unerwähnt bleiben.*

*Mit Stolz durften wir feststellen, dass unsere Bemühungen zur Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit von Erfolg gekrönt waren und wir hier einen richtigen Weg eingeschlagen haben. Unser Angebot, welches vom Kinderschikurs und Kinderschwimmkurs bis hin zur Jugend-Sportwoche reicht, wurde überdurchschnittlich stark angenommen und sind wir in einigen Bereichen schon fast an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen. Diese sehr erfreuliche Entwicklung verstehen wir als Auftrag, unsere Ressourcen auch im nächsten Jahr speziell im Bereich der Nachwuchsarbeit einzusetzen.*

*Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für die ausgezeichneten Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Mein ausdrücklicher Dank gilt aber auch den Funktionären und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mit großem Engagement unzählige Arbeitsstunden zum Wohle der Vereinigung und ihrer Mitglieder geleistet haben.*

*Abschließend darf ich Sie ersuchen, der Polzeisportvereinigung Graz weiterhin die Treue zu halten. Dieses Ersuchen verbinde ich mit der Einladung, zu uns auf die Sportanlage in der Lagergasse zu kommen und unser umfangreiches sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.*

*Mit sportlichen Grüßen  
Manfred Pfennich  
Obmann*

## ***Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Sportfreunde!***

*Bei der Generalversammlung am 19.04.2018 wurde ich zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt. Da ich zuvor noch nicht im Vorstand tätig und deshalb den meisten nur als unterstützendes Mitglied, Kollege und Sportfreund bekannt war, möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für den Vertrauensvorschuss bedanken. Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich vorstellen: Ich wuchs in der wunderschönen weststeirischen Marktgemeinde Stainz (DL) auf. Nach der Grundschule absolvierte ich die HBLA Raumberg mit den Schwerpunkten Agrarmarketing und Management. Gleich darauf meldete ich mich als Einjährig-Freiwilliger (EF) beim ÖBH. Während meiner Zeit beim Bundesheer bewarb ich mich bei der Polizei und durfte 2004 in den Polizeidienst eintreten. Es folgten lehrreiche Jahre in der PI Graz Karlauerstraße und anderen Grazer Dienststellen. Nach Absolvierung der Ausbildung zum Dienstführenden und dem Bachelorstudium „Polizeiliche Führung“ wurde ich nach Wien ausgemustert, wo ich zweieinhalb Jahre als Kompaniekommandant der Bereitschaftseinheit tätig war, ehe ich mich wieder nach Graz zurückkämpfen konnte. Nach eineinhalb Jahren als Kriminalreferent erhielt ich Anfang 2019 meine präferierte Stelle als stellvertretender Leiter des Einsatzreferates im SPK Graz. Hier bin ich ebenfalls als EE-Kompaniekommandant und Sprengstoffsachkundiger tätig.*



*Sport, in allen seinen Facetten, ist für mich seit jeher ein unverzichtbarer Bestandteil meines täglichen Lebens, sei es im Mannschaftssport oder als ehrgeiziger Einzelkämpfer. Sport ist für mich ein Garant für dauerhafte Leistungsfähigkeit und Gesundheit und eine wichtige Voraussetzung, um jeden Tag weitgehend verletzungsfrei vom Dienst heimzukehren.*

*Als sportbegeisterter Allrounder und Menschenfreund kann ich nur allen Mitgliedern ans Herz legen, das reichhaltige Sportangebot der PSV Graz regelmäßig zu nutzen, sich am Vereinsleben zu beteiligen und sich nach dem Training oder Spiel in unserer wunderschönen Anlage auf interessante und unterhaltsame Gespräche mit Kollegen und Freunden einzulassen. Ich freue mich auf eben solche Gespräche und eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.*

*Sportliche Grüße!  
Martin Peinsold  
Stv.-Obmann*

# Polizeisportvereinigung Graz

## 90 Jahre PSV

2018 ist für die Polizeisportvereinigung Graz ein besonderes Jahr, konnte sie doch am 8. Juni ihren 90. Geburtstag begehen. Die große Feier hierfür fand am 11. Oktober im festlichen Steiermarkhof in Graz-Wetzelsdorf statt.

Zahlreiche Gäste – darunter hohe Vertreter der Politik, Ehrengäste der PSV Graz, Sektionsleiter, Sportler und Funktionäre – machten diese Feier zu einem Fest der besonderen Art und ließen ein weiteres Ereignis in die 90-jährige Geschichte der PSV Graz einfließen. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die Polizeimusik der LPD Steiermark.

Der Moderator Bernd Pratter führte durch den Abend und bat Nationalratsabgeordnete Mag. Verena Nussbaum als Vertreterin des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer, wie auch Gemeinderat Dr. Peter Piffel-Percevic als Vertreter des Grazer Bürgermeisters Siegfried Nagl auf die Bühne, welche dem Verein für

sein 90-jähriges erfolgreiches Bestehen ebenso Glückwünsche aussprachen, wie auch der Präsident des ÖPoLSV Brigadier Willibald Liberda, welcher mit dem Leitsatz des ÖPoLSV „Unsere Fitness – Ihr Schutz“ einmal mehr die Wichtigkeit einer Polizeisportvereinigung zum Ausdruck brachte.

ASVÖ-Finanzreferent Prok. Wolfgang Pacher erwies der PSV Graz mit einer übergebenen Urkunde an den Präsidenten LPD HR Mag. Gerald Ortner und Obmann Manfred Pfennich seine Ehre im Namen des Dachverbandes.

Für einen speziellen Höhepunkt der Feier sorgten die langjährigen Weggefährten der PSV Graz – Anton Aumayer und Heiner Gann der Firma Aumayer – mit der Übergabe der Festschrift (40. Auflage des Jahrbuchs) an Toni Orthaber, der mit seiner jahrzehntelangen Arbeit als Pressereferent und als einer der größten Kenner des Vereins Unglaubliches geleistet hat. Dieses Jahrbuch, das niemand besser kennt als Toni Orthaber selbst,

### Die Gäste des Abends



war für ihn aufgrund der speziellen Gravur mit seinem Namen trotzdem eine große Überraschung.

Ein weiteres Highlight folgte, als das Video „90 Jahre Vereinsgeschichte – PSV Graz“ gezeigt wurde. Von der Entstehung bis heute durften die Gäste über den Erbau der Sportanlage, die Gründung der vielen Sektionen und die großartigen Erfolge der Sportler staunen.

Passend zum Thema erfolgte dann die Ehrung der herausragenden Sportler, die mit ihrer Zugehörigkeit zum Verein diesen und ihre Funktionäre mit vollem Stolz erfüllen.

Läufer Harald Herbst, der im Herbst 2016 an seinem 100. Marathon teilnahm, Markus Hartinger, ein Läufer der Spitzenklasse, Gernot Kasperek, der als Kraftsportler große Erfolge erzielt, Bernd Brunner, als langjähriger erfolgreicher



**Klaus Brugger und Otto Petritsch bei der Begrüßung der geladenen Gäste**

Golfer und die großartigen Beachvolleyballerinnen Karin Weixler und Karina Pold wurden dabei geehrt.

Lisa Köstner



**Toni Orthaber mit seinem personalisiertem Jahrbuch, inmitten von Anton Aumayer, Heiner Gann, Bernd Pratter und Manfred Pfenich**



**Die Beachvolleyballerinnen Karin Weixler und Karina Pold**



**Gespannt wird die Dokumentation über 90 Jahre Polizeisportvereinigung Graz verfolgt**



**Läufer Markus Hartinger mit Präsident Ortner und Obmann Pfennich**



**Die Polizeimusik Steiermark sorgte für die musikalische Umrahmung des Festakts**



**Läufer Harald Herbst, der bereits vor 2 Jahren an seinem 100. Marathon teilnahm**



**Golfer Bernd Brunner**



**Kraftsportler Gernot Kasperek im Interview**



**ÖPoISV-Präsident Brigadier Willibald Liberda mit PSV-Präsident HR Mag. Gerald Ortner und Oberst Manfred Pfennich, B.A.**



**ASVÖ-Finanzreferent Prok. Wolfgang Pacher bei der Überreichung der Urkunde an Obmann Manfred Pfennich**

# Sektion Beachvolleyball



**Sektionsleiter**  
**Gottfried Rothschedl**

## PI-Turnier 2018

**A**m Freitag, den 24.08.2018 fand zum 4. Mal das Beachvolleyball Turnier der Polizeiinspektionen des SPK Graz statt. Auf Grund des kurzfristigen Ausfalles einer Mannschaft nahmen insgesamt 9 Teams am Bewerb teil. Nach den spannenden Vorrundenspielen (5er und 4er Gruppe) qualifizierten sich die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe für das Semifinale. In weiterer Folge wurden die Platzierungsspiele ausgetragen und als Höhepunkt folgte ein sehr hochstehendes Finale, in dem sich schließlich die PI Sonderdienste („Sektor“) in zwei Sätzen gegen die PI Liebenau durchsetzte.



**Spiele Szenen vom PI-Turnier 2018**

### **Endstand:**

1. PI Sonderdienste („Sektor“)
2. PI Liebenau
3. PI Kärtnerstraße
4. PI Hauptbahnhof
5. PI Lendplatz
6. PI Eggenberg
7. PI Riesplatz
8. VELO
9. PI Karlauerstraße

Die Stimmung war während der gesamten Veranstaltung ausgezeichnet, das Miteinander stand im Vordergrund. Der Dank gilt allen teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen, den Sponsoren, Zusehern und vor allem Peter Zettinig, welcher mit seinem Team für das leibliche Wohl der Spieler(innen) hervorragend sorgte.

Gottfried Rothschedl







Spielszenen vom PI-Turnier 2018



## Bundespolizeimeisterschaft 2019 – Rheinauen i. Hohenems / Vorarlberg

**B**ereits am 24.06.2019 startete ein kleines Team der PSV Graz - Sektion Beachvolleyball in Richtung Westen, um an den Bundespolizeimeisterschaften in Hohenems teilzunehmen. Die geplante 6 1/2-stündige Anfahrt (welche durch das Verkehrsaufkommen doch etwas länger dauerte) wurde dazu genutzt, sich erstmals besser kennenzulernen. Schließlich kam es leider auf Grund einer kurzfristigen Absage durch Manuela Schausinger zu einer neuen Mixed-Team Formierung (Christopher Lane + Karin Weixler) bzw. lernte sich unser Herren-Team (Robert Rieser + Christopher Lane) erst kennen. Melanie Zaunschirm ging, wie im Vorjahr, mit Karin Weixler im Damen-Bewerb an den Start und im Mixed-Bewerb mit Robert Rieser, der auch in Tirol 2017 an ihrer Seite stand.

An den drei Spieltagen (25.-27.06.2019) herrschten bei strahlendem Sonnenschein nahezu tropische Temperaturen um die 35 Grad. Die notwendige Abkühlung zwischen den Spielen fanden die Teilnehmer in den Rheinauen bzw. in der Badeanlage des Freizeitzentrums.

Das von den Kollegen aus Vorarlberg perfekt organisierte Beachvolleyball-Turnier fand auf insgesamt vier Beachplätzen statt. Sämtliche Bewerbe (Damen/Herren/Mixed-Doppel u Quattro) waren, wie auch in den Jahren zuvor, sehr stark besetzt. Viele Teilnehmer kannte man bereits aus den letzten Bundesmeisterschaften, weshalb klar war, dass es sicher keine leichte Aufgabe werden würde, einen Medaillen-Rang zu erkämpfen. Sowohl der aus 13 Mannschaften bestehende Herrenbewerb, als auch der mit 10 Mannschaften besetzte Damenbewerb waren sehr stark besetzt.

Das Herren-Team „Status 1“ (Christopher Lane, PI Eggenberg und Robert Rieser, PI Hitzendorf) lieferte sich tolle

Matches und konnte dabei respektable Achtungserfolge erzielen bzw. zwei Spiele gewinnen. Auf Grund der sehr starken Spielerbesetzung im Turnier, war diesmal aber nicht mehr als ein **11. Platz** zu erreichen.

Das Damen-Team „Schöckl Girls“ (Karin Weixler, PI Wienerstraße und Melanie Zaunschirm, PI Eggersdorf) ging quasi als Titelverteidiger in das Turnier, konnte jedoch an die Leistung des Vorjahres nicht ganz anschließen. Die Spielerinnen fanden nicht zu ihrem gewohnten Spiel und gingen als Gruppen-Zweiter in die Finalrunde. Dabei verloren sie das Halbfinale gegen die stark aufspielenden Teilnehmerinnen des LPSV Steiermark (Bundesmeister 2019) und schließlich auch das Spiel um Platz 3 gegen das Team aus Salzburg. Somit erreichte das Damen-Team der PSV Graz den **4. Platz**.

Der Fokus beider Mannschaften lag ganz klar auf dem Damen- bzw. Herrenbewerb, weshalb der Mixed bzw. Quattro-Bewerb „sportlich“ gesehen wurde. Im Platzierungsspiel trafen die Teams der PSV Graz schließlich aufeinander. Dieses direkte, interne Duell konnte das Team Weixler / Lane für sich entscheiden. Beide Mannschaften (Weixler/Lane und Zaunschirm/Rieser) landeten im Mittelfeld des aus 16 Mannschaften bestehenden Teilnehmerfeldes des Mixed-Bewerbs.

Die Bundespolizeimeisterschaft 2019 in Vorarlberg war, trotz fehlender Medaillen der Sektion Beachvolleyball und der weiten Anreise, eine tolle und perfekt organisierte Veranstaltung.

Karin Weixler



Rieser, Lane, Zaunschirm, Weixler – unsere Vertreter bei den Bundespolizeimeisterschaften 2019 in Vorarlberg

# Sektion Eis- und Stocksport



**Sektionsleiter  
Rudolf Amon**

## Exekutiv-Landesmeisterschaft im Stocksport 2019

**A**m 9. Mai 2019 fand in der Halle im Freizeitpark Frohnleiten die Stocksport-Landesmeisterschaft 2019 statt. Teilnahmeberechtigt waren Exekutiv-, Justiz- und Zollbeamte des Aktiv- und Ruhestandes und des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl. Nach der gelungenen Durchführung

der Landesmeisterschaft 2018 durch die Polzeisportvereinigung Graz wurde die Landesmeisterschaft 2019 vom Landespolzeisportverein Steiermark durchgeführt. 17 Mannschaften konnte der Sektionsleiter für Stocksport des L-Pol.-SV Hermann Samwald bei dieser Landesmeisterschaft begrüßen.

Wie schon in den letzten Jahren wurde diese Meisterschaft in zwei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe A kämpften neun Mannschaften um den Landesmeistertitel. In einem spannenden Bewerb setzte sich der Titelverteidiger, die Gendarmerie-Polizei Pensionisten durch, und gab dieser in acht Spielen nur einen Punkt ab. Das Team der Polzeisportvereinigung Graz sicherte sich nach einer stark gespielten Meisterschaft mit zwölf Punkten die Silbermedaille. Die Bronzemedaille holte sich das Team der JA Karlau 1.



Silbermedaille für das Team der Polzeisportvereinigung Graz bei der Exekutiv-Landesmeisterschaft 2019 am 9. Mai 2019 in Frohnleiten. V. l.: Hermann Samwald (Turnierleiter), Andreas Marousek (PI Wienerstraße), Rudolf Amon (FGA FB 2), Franz Eccher (Sponsor), Erich Kaiser (LLZ), Günter Haar (PI Hausmannstätten)

Veranstaltung: **Landesmeisterschaft Exekutive**

Wettbewerbsart: **Mannschaftsspiel Eisstocksport**

Veranstalter: **POL.-SV GRAZ**

Durchführer: **POL.-SV GRAZ**

Austragungsort: **FROHNLEITEN**

Datum: **27.02.2018**

OBELIX Stockwertung - 5.3.3862 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria ☎ 0676 620 37 41 ✉ [obelix@reul.at](mailto:obelix@reul.at)

## Endergebnis A

| Rang | Start-Nr. | Mannschaft                | Punkte | Quotient | Diff. | Eigene | Gegner |
|------|-----------|---------------------------|--------|----------|-------|--------|--------|
| 1    | 3         | Senioren DEUTSCHLANDSBERG | 14 : 4 | 1,837    | 82    | 180    | 98     |
| 2    | 1         | JA KARLAU I               | 12 : 6 | 1,267    | 31    | 147    | 116    |
| 3    | 2         | HARTBERG                  | 6 : 12 | 0,992    | -1    | 124    | 125    |
| 4    | 4         | PSV GRAZ                  | 4 : 14 | 0,385    | -112  | 70     | 182    |

## Endergebnis B

| Rang | Start-Nr. | Mannschaft             | Eigene | Gegner |
|------|-----------|------------------------|--------|--------|
| 1    | 1         | MURAU                  | 14     | 0      |
| 2    | 2         | DEUTSCHLANDSBERG       | 0      | 14     |
| 3    | 3         | HARTBERG/FÜRSTENFELD   | 13     | 7      |
| 4    | 4         | MÜRZZUSCHLAG II        | 7      | 13     |
| 5    | 6         | FÜRSTENFELD I          | 15     | 5      |
| 6    | 5         | JA KARLAU II           | 5      | 15     |
| 7    | 8         | FÜRSTENFELD II         | 15     | 3      |
| 8    | 7         | PSV HUTTERS TEAM       | 3      | 15     |
| 9    | 9         | RADKERSBURG            | 23     | 5      |
| 10   | 10        | BFA II                 | 5      | 23     |
| 11   | 11        | MÜRZZUSCHLAG I         | 10     | 10     |
| 12   | 12        | Senioren GRAZ UMGEBUNG | 10     | 10     |
| 13   | 13        | Die HAUSSTÖCKE         | 10     | 5      |
| 14   | 14        | BABU NIXED             | 5      | 10     |
| 15   | 16        | BFA I                  | 9      | 5      |
| 16   | 15        | WAFFENWERKSTATT        | 5      | 9      |
| 17   | 17        | VÖB ECCHER             | -      | -      |

27.02.2018 12:55:47

Karlheinz DRUSCHOWITZ

Karlheinz DRUSCHOWITZ

(Schiedsrichter)

(Wettbewerbsleiter)

(Schriftführer)

In der Gruppe B spielten acht Teams um den Aufstieg in die Gruppe A für die Landesmeisterschaft 2020. Die Goldmedaille in der Gruppe B ging an das Team des Bezirks Südoststeiermark mit 13 Punkten. Auf dem 2. Platz landete das Team von Eibiswald. Platz 3 und somit Gewinner der Bronzemedaille der Gruppe B war das Team der JA Karlau 2.

### Landesmeisterschaft Gruppe A – Endstand:

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Gendarmerie-Polizei Pensionisten  | 15 Punkte |
| 2. Polizeisportvereinigung Graz      | 12        |
| 3. JA Karlau 1                       | 11        |
| 4. JA Jakomini                       | 10        |
| 5. Hartberg                          | 8         |
| 6. Murau                             | 6         |
| 7. Hartberg/<br>Fürstenfeld Oberland | 4 / 0,692 |
| 8. Polizei Senioren                  | 4 / 0,675 |
| 9. Fürstenfeld 1                     | 2         |

### Landesmeisterschaft Gruppe B – Endstand:

|                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. Bezirk Südoststeiermark | 13        |
| 2. Eibiswald               | 10        |
| 3. JA Karlau 2             | 9         |
| 4. Fürstenfeld 2           | 8         |
| 5. Mürzzuschlag 1          | 6 / 1,174 |
| 6. Mürzzuschlag 2          | 6 / 0,814 |
| 7. BFA/FGA                 | 2 / 0,388 |
| 8. Ilz FGP                 | 2 / 0,361 |

### Wintersaison 2018/19

Die Stocksportgemeinschaft SSG Polizei/Afritschgarten Graz ging in der Wintersaison 2018/19 bereits in die 9. Saison. Diese Stocksportgemeinschaft zwischen der Sektion Eis- und

Stocksport der Polizeisportvereinigung Graz und dem ESV Afritschgarten wurde 2011 gegründet. Der Hauptgrund für diese Spielgemeinschaft war die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten. Denn neben der Sektionsanlage in der LPD Graz am Parkring 4 steht uns auch die überdachte Stocksportanlage des ESV Afritschgarten zur Verfügung.

Die Sektion der Polizei-SV Graz und der Verein ESV Afritschgarten blieben weiterhin eigenständig. An den diversen Meisterschaften und Turnieren wird aber unter dem Namen SSG Polizei/Afritschgarten Graz gespielt.

Bevor es aufs Eis ging, wurde von den Mitgliedern der Sektion Eis- und Stocksport der Polizei-SV Graz die gesamte Elektrik auf der Stocksportanlage am Parkring 4 erneuert.



**Sektionsurgesteine im Einsatz: Franz Hutter und Karl Leitner (zusammen fast 170 Jahre alt) bei Sanierungsarbeiten auf der Stocksportanlage in der LPD Graz am Parkring 4.**

Im September 2018 fand auf der Stocksportanlage des ESV Austria Graz noch das Sommercupfinale statt. Nach einer knappen Niederlage im Semifinale gegen den ESV Falke Gösting konnte unser Team das Spiel um den 3. Platz gegen den ESV Holding Linien Graz gewinnen und sicherte sich somit die Bronzemedaille. Das Finale gewann die Heimmannschaft des ESV Austria Graz und holte sich diese damit den Cupsieg vor dem ESV Falke Gösting.

Bereits im Oktober 2018 begann für die Stocksportler mit dem Training in der Eishalle in Frohnleiten die Wintersaison 2018/19. Damit begann auch der Umbau bzw. die Verjüngung der Herrenmannschaft. Leider konnte die Sektion bei

diesen Trainings, sowie zahlreichen Vorbereitungsturnieren, Cupspielen und in weiterer Folge bei den Meisterschaften auf einige Juniorenstocksportler aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nicht zurückgreifen.

Trotz diesen Problemen spielte das Herrenteam eine gute Gebietsmeisterschaft am 23. Dezember 2018 in der Eishalle in Hart. Am Ende fehlt in dieser ausgeglichenen Meisterschaft nur ein Sieg auf den 3. Platz, der den Aufstieg bedeutet hätte. Der ESV Fernitz belegte mit acht Punkten den 3. Platz, unser Team landete mit sechs Punkten auf dem 7. Platz und hat die direkte Begegnung knapp verloren.

## Sommersaison 2019

Die Sommersaison startete traditionell mit der Vorrunde des Sommercups. Bei diesen Cupspielen wurde der gesamte Kader der Sektion eingesetzt. Nach Startschwierigkeiten konnte sich das Team steigern und belegte in der Vorrunde den 3. Platz. Somit kommt es vor dem Start der Wintersaison 2019/20 wieder zum Sommercupsemifinale zwischen dem ESV Falke Gösting und der SSG Polizei/Afritschgarten Graz. Nach der knappen Niederlage im Vorjahr hofft das SSG-Team auf den Finaleinzug in das Sommercupfinale 2019/20. Im 2. Semifinale trifft der Titelverteidiger ESV Austria Graz auf den ESV Holding Linien Graz. Die Austragung des Sommercupfinals findet erst im September und somit nach Redaktionsschluss statt.

Die Sommermeisterschaften wurden 2019 von den Senioren-Ü60 eröffnet. Das SSG-Team belegte bei der Unterligameisterschaft am 7. März 2019 in Gössendorf den 6. Platz. Die ersten 4 Mannschaften dieser Meisterschaft qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft.



**Rudi Amon im Winter 2018/19 im Herren- und Senioren-Ü50-Team im Einsatz**



**Erfolgreicher Einsatz des neuformierten Herrenteams beim Turnier des ESV Hohenburg im Mai 2019. V. I. Patrick Salfellner, Michael Ladreiter, Kevin Kostel und Rudolf Amon**

Bei der Senioren-Ü50 Meisterschaft am 27. April 2019 in der Stocksporthalle in Spielfeld belegte das SSG-Team nach schwachem Start und einer Umstellung in der Mannschaft noch den 6. Platz. Auch für die Herren ging die Meisterschaft am 11. Mai 2019 in Spielfeld los. Nach einem unglücklichen Start mit knappen Niederlagen steigerte sich das Team und belegte den guten 5. Platz. Neben den Cupspielen und Meisterschaften nahm die Sektion fast wöchent-

lich mit einem Team an diversen Turnieren in der Steiermark teil.

Für die Saison 2019/20 hofft die Sektion, dass die Vorbereitung mit den 4 Junioren (Kevin Kostel, Michael Ladreiter, Dominik Ramschak und Patrick Salfellner) durchgeführt werden kann. Denn nur mit einer guten Vorbereitung sind die Ziele, das Cupfinale und der Aufstieg bei den Herren ein Thema.

Rudolf Amon



**Viel Stocksportroutine war beim Turnier des ESV Tobelbad im August 2018 im Einsatz. V. I.: Karl Leitner, Günter Palmethofer, Willi Linhardt und Rudi Amon**



**SSG Stocksportsenioren im Einsatz beim Straßenturnier des SV Pirka im Juli 2019**

# Sektion Eishockey



**Sektionsleiter**  
**Helmut Hödl**

## 19. ÖPEM in Innsbruck/Tirol

**Veranstalter PSV Tirol/Sektion Eishockey unter der Organisation von Michael KINDLER (Sektionsleiter)**

**Polizeisportvereinigung Graz/Auswahl Steiermark – Erreichung des ausgezeichneten 3. Platzes.**

Am 27. und 28.03.2019 wurden von der Polizeisportvereinigung Tirol – Sektion Eishockey die 19. Österreichischen Polizeieishockeymeisterschaften in Innsbruck organisiert und abgehalten.

Für diese österreichische Polizeieishockeymeisterschaft wurde in der Vorbereitung ein Trainingsspiel gegen die Cannibals der NHL in Hart bei Graz abgehalten, das die Mannschaft der PSV Graz/Auswahl Steiermark nach einem ausgezeichneten Spiel mit 13:4 gewinnen konnte.

Als hoher Favorit gingen natürlich die beiden Favoriten Wien 1 als Titelverteidiger und Kärnten 1 mit ihren Spielern, die in ihrer Karriere mehr als 1800 EBEL-Spiele in der Bundesliga zusammengebracht haben.

## 1. Tag d. ÖPEM

Im ersten Spiel traf das Team der PSV Graz/Auswahl Steiermark auf die Mannschaft Kärnten 1. Gleich nach wenigen Minuten lag PSV Graz 0:3 im Nachteil. Nachdem sich die Mannschaft nach einiger Zeit „gefunden“ hatte, konnten dem haushohen Favoriten 2 Gegentore eingeworfen werden (Lukas Pototschnig und Aldrian Stühlinger). Enstand: 6:2.

Bereits das zweite Match gegen die Kollegen aus Kärnten (Selection 50+) sollte für PSV Graz/Auswahl Steiermark eine Standortbestimmung sein. Nach einem fulminanten Beginn lagen diese bereits durch Tore von Stefan Gollner, Lukas Pototschnig und Adrian Stühlinger nach wenigen Minuten 3:0 in Führung. In weiterer Folge besiegte das Grazer Team in einem äußerst einseitigen Spiel Kärnten Selection 50+ mit einem klaren 5:0, wobei der Captain Christian Kopp und Adrian Stühlinger die Treffer 4 und 5 beisteuerten.

In diesem Spiel konnte Tormann Dominik Lukas erstmals ein „Shut out“ erzwingen.

Damit weiter um den Aufstieg in die Finalrunde mitgespielt werden konnte, musste im dritten Match gegen die Kollegen aus Tirol ein Sieg her. Die Mannschaft von der PSV Tirol 1 war wie immer aufgrund ihres bedingungslosen Einsatzes ein unangenehmer Gegner für das Team der Grazer. Dies bewahrheitete sich auf dem Eis, als Tirol 1 nach 5 Minuten plötzlich mit 1:0 führte. Dies war der Zeitpunkt, wo sich das Team der PSV Graz/Auswahl Steiermark am eigenen Kragen packte und zu kämpfen begann. Trotz Überlegenheit blieben viele Chancen ungenützt. Auch ein reguläres Tor



**Die Mannschaft PSV Graz/Stmk-Auswahl**

wurde aberkannt. Aber die Mannschaft der PSV Tirol 1 wurde gegen Ende dermaßen unter Druck gesetzt, dass sie fast nicht mehr aus ihrem Verteidigungsdrittel kam. Der Ausgleich wurde nach sehenswerten Aktionen von Aldrian Stühlinger erzielt und war nur mehr eine Folge des schnellen und druckvoll geführten Spiels. Trotz mehrfacher Bemühungen den Sieg herbeizuführen, fiel in dieser Begegnung kein weiterer Treffer. Endstand: 1:1.

Am Abend des ersten Tages trafen sich sämtliche Teilnehmer der 19. ÖPEM im Lokal „Soul Kitchen“, wo vom Veranstalter die „Players Party“ organisiert und abgehalten wurde.

## 2. Tag:

Im letzten Gruppenspiel gegen Wien 2 musste die PSV Graz/Auswahl Steiermark unbedingt einen Sieg einfahren (und zwar mit 2 Toren Unterschied), um die Finalteilnahme sichern zu können. In einem schnellen und druckvoll geführten

Spiel konnte die spielerische Überlegenheit auch in Tore umgesetzt werden und konnte PSV Graz/Auswahl Steiermark einen unangefochtenen 7:0 Sieg erringen (Torschützen: Aldrian Stühlinger 4, Roland Kleinhappl, Christoph Maier und Lukas Pototschnig). Bemerkenswert wird, dass Tormann Dominik Lukas ein weiteres „Shut out“ erzwingen konnte.



**Pully im Halbfinale**



#### Bei der Siegerehrung werden stolz die Medaillen präsentiert

Nachdem die Gruppenspiele absolviert waren, ergaben sich folgende Semifinalpaarungen:

PSV Graz/Auswahl Steiermark gegen PSV Wien 1 und PSV Kärnten 1 gegen PSV Kärnten 2.

Im ersten Semifinalspiel traf PSV Graz/Auswahl Steiermark auf die Mannschaft der PSV Wien 1 (unter anderem mit Ex-Bundesligaspieler Nico Toff, der bei Villacher SV gespielt hatte). Anfangs konnte unsere Mannschaft relativ gut mithalten, hatten auch ihre Chancen. Aber der „Steirer“ im Tor von Wien 1 (Florian Goriupp) hielt alles. Nach ca. 7 Minuten geriet PSV Graz/Auswahl Steiermark durch einen abgefälschten Schuss mit 1:0 in den Rückstand und verlor dieses Spiel schlussendlich mit 5:0.

Aufgrund der Spielstärke der Wiener war nicht mehr als ein Platz im „kleinen Finale“ möglich.

Die zweite Semifinalpaarung PSV Kärnten 1 gegen PSV Kärnten 2 endete ebenfalls mit einem klaren Sieg der „Profitruppe“. Endstand: 8:1.

Im Spiel um Platz 3 traf PSV Graz/Auswahl Steiermark auf die Mannschaft des PSV Kärnten 2, die im Vorjahr den ausgezeichneten 3. Platz erreicht hatte. Von Anfang an war unsere Mannschaft hochmotiviert und setzte die Klagenfurter sofort unter Druck. Trotz mehrerer hochkarätigen Chancen gelang erst in der 7. Minute das 1:0 durch Marc Trummer. Kurz darauf schoss Adrian Stühlinger das 2:0. Als Roland Kleinhapfl nach einem Solo mit einem sehenswerten Treffer ins Kreuzeck auf 3:0 stellte, war damit der Bann gebrochen. Nachdem Stefan Gollner das 4:0 erzielt hatte, spielte die MS der PSV Graz/Auswahl Steiermark trocken nach Hause.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren der Kampfgeist, die Spielstärke

und die ausgezeichnete Moral im steirischen Team.

Das Finale gewann die MS der PSV Wien 1 in einem harten und ausgeglichenen Spiel gegen das Team der PSV Kärnten 1 im Penaltyschießen knapp mit 4:3 (1:1, 1:1) und wurde somit Österreichischer Polizeieishockeymeister 2019 in Innsbruck. Wir vom PSV Graz gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich.

Der **EC PSV Graz** holte bei diesen 19. ÖPEM den **ausgezeichneten 3. Platz**.

Weiters wurden folgende Sportler ausgezeichnet:

**Bester Feldspieler:** Nico Toff /PSV Wien 1

**Bester Torhüter:** Florian Goriupp/PSV Wien 1

Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Finale auf der Eisfläche der TIWAG-Arena unter der Leitung von Michael Kindler und in Anwesenheit des stellvertretenden LPD von Tirol Mag. Dr. Edelbert Kohler und des Präsidenten des ÖPoISV Brigadier Willi Liberda statt.

Einen großen Dank möchte ich an den Sektionsleiter des PSV Tirol Michael Kindler aussprechen, der es mit seinem Team ermöglicht hat, dass diese Veranstaltung (Organisation und Durchführung der gesamten Meisterschaft) in jedem Bereich ein voller Erfolg wurde.

Die 20. ÖPEM finden 2020 in Klagenfurt statt (wurde bereits mündlich fixiert).

Helmut Hödl

## Tabelle der 19. ÖPEM in Innsbruck/Tirol

|                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Platz        | PSV Wien 1                              |
| 2. Platz        | PSV Kärnten 1                           |
| <b>3. Platz</b> | <b>PSV Graz/<br/>Auswahl Steiermark</b> |
| 4. Platz        | PSV Kärnten 2                           |
| 5. Platz        | PSV Tirol 1                             |
| 6. Platz        | LPSV Salzburg                           |
| 7. Platz        | LPSV Vorarlberg                         |
| 8. Platz        | PSV Wien 2                              |
| 9. Platz        | PSV Kärnten „Select 50+“                |
| 10. Platz       | PSV Tirol 2                             |



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

**SICHERHEIT. VERTRAUEN. ZUKUNFT.  
SEIT 190 JAHREN.**

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Tel. 0316-8037-6222 • service@grawe.at  
Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

190  **GRAWE**

# Sektion Fußball



**Sektionsleiter**  
**Rudolf Kanapesz**

## Polizei-Hallenlandesmeisterschaften 2018

Am 8.11.2018 fanden in Sinabelkirchen die Polizeihallenlandesmeisterschaften im Fußball statt. Die PSV Graz nahm mit zwei Mannschaften daran teil.

Nachdem PSV Graz Jung (Christoph Hörzer, Marco Bretterklieber, Elias Gumhold, Georg Sternat, David Kleinhappl, Jakob Urlep, Lukas Zotter u. Marco Zaunschirm) und auch PSV Graz Alt (Mario Hartmann, Rainer Pummer, Gottfried Rothschedl, Georg Hamedl, Anna Tauschmann, David Gumhold, Patrick Sattler u. Jörg Otter) ihre Vorrundengruppe und auch die Kreuzspiele gewinnen konnten, kam es zum großen Finale zwischen den beiden Mannschaften der PSV Graz.

In einem sehr spannenden Finale konnte sich PSV Graz Alt überraschend, um nicht zu sagen sensationell, gegen PSV Graz Jung durchsetzen und krönte sich

damit zum

## HALLENLANDESMEISTER 2018



**Die Mannschaft „PSV Graz Alt“:**

stehend v.l. David Gumhold, Elias Gumhold, Patrick Sattler, Gottfried Rothschedl, Rainer Pummer, hockend v.l. Anna Tauschmann, Jörg Otter, Mario Hartmann und Georg Hamedl



Die Mannschaft „PSV Graz Jung“: stehend v.l. Georg Sternat, Lukas Zotter, David Kleinhappl, Marco Zaunschirm,  
hockend v.l. Jakob Urlep, Christoph Hörzer, Marco Bretterklierer



PSV Graz Alt erreichte den 1. Platz und kürte sich zum Hallenlandesmeister 2018



**PSV Graz Jung wurde Vizelandesmeister**

## **Polizei-Kleinfeldfußball-Landesmeisterschaften 2019**

Am 4.6.2019 fanden in Murau die Kleinfeldfußball-Landesmeisterschaften statt.

Die Mannschaft der PSV Graz (Christoph Hörzer, Georg Hamedl, Elias Gumhold, Anna Tauschmann, Lukas Tuttnr und meine Wenigkeit) ging aus verschiedenen Gründen stark ersatzgeschwächt ins Turnier. Nachdem die Finalrunde mit den Kreuzspielen knapp verpasst wur-

de, konnte das Platzierungsspiel gegen die Mannschaft von Graz-Umgebung gewonnen und dadurch der 9. Platz belegt werden.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für ihre Einsatzbereitschaft bedanken, Ihnen zu den gezeigten Leistungen herzlich gratulieren und auch im Namen der PSV Graz DANKE sagen.

Rudi Kanapesz



**Abwehr war auf beiden Seiten stark**



**Angriff und ...**

# Sektion Golf



**Sektionsleiter Bernd Brunner**

## Golf spielen leicht gemacht

**M**it Beginn des Jahres 2019 rangen sich die Verantwortlichen des Royal & Ancient Golf Club of St Andrews durch, die äußerst komplizierten Regeln des Golfspiels zu verändern bzw. erstmalig wirklich zu vereinfachen.

Das Spiel auf moderne Füße zu stellen und den heutigen Gegebenheiten anzupassen war schon zwingend notwendig, da die Grundlagen der vorherigen Regeln aus dem Jahr 1754 stammten und sie noch gefühlt für Edelmänner und Adelige der letzten Jahrhunderte geschrieben waren.

Die Anpassungen der Spielgeschwindigkeit war ein wichtiges Anliegen, zumal hier vorwiegend im Amateurbereich Handlungsbedarf gegeben war. Es wurde endlos lange nach Bällen gesucht, bei der vorgegebenen Spielreihenfolge war immer der Schlagbeste des Vorloches als Erster dran, was zu unnötigen Verzögerungen führte und am Green (kurzgemähte Fläche mit dem Golf Loch und Flaggenstock) wurden Verbesserungen geschaffen – wieso musste bis dahin vor dem Putt immer der Flaggenstock entfernt werden?

Aber auch spieltechnisch sinnhafte „Erleichterungen“, dass man den Sandbunker zwar mit Strafschlägen aber doch verlassen kann, wenn einem der Bunkerschlag einfach nicht gelingen will, wurden eingeführt. Auch unabsichtliche Ballberührungen werden nunmehr nicht mehr unter Strafe gestellt.

Man kann nun sogar seinen Ball vereinfacht im hohen Gras identifizieren und ihn dazu aufheben, was bis dato ein „Tabu“ war, ohne jemanden darüber informieren zu müssen. Natürlich sollte er dann wieder so platziert werden, wie er vorher gelegen ist.

**In der Heimat des Golf – Carnoustie/Schottland**





### Bei den Golfregeln hat sich einiges getan

Zusammengefasst wurden die 34 Paragraphen und Decisions (Entscheidungen) auf 24 komprimiert und es sollte auch jedem Spieler durch die etwas übersichtlicheren Regeln die Möglichkeit gegeben werden, sich Vorteile durch Regelkenntnis zu verschaffen, wie es auf der Profi-Tour schon jahrelang praktiziert wird.

Ich werde jetzt mal festhalten, dass sich in der Sektion Golf der PSV Graz deshalb nicht viel verändern wird, da zwar genügend junge Polizisten(innen) vorhanden wären, aber diese doch bzw. noch nicht Golf spielen. Ich würde mich freuen, diesem Ist-Stand entgegenzutreten und ich bin gerne jederzeit bereit, Einführungen in das Golfspiel zu geben und sogar Schnupperkurse zu organisieren. Vor allem in Kleingruppen würde dies wirklich Spaß machen.

Die Ergebnisse der Österr. Meisterschaften von 2018 ergaben das Bild vom Jahr davor. Die Steiermark stellte wieder den Österr. Meister und auch ich konnte zum

ersten Mal den Meistertitel in der Seniorenwertung erringen. Ebenso sind die Steirer in den Nettowertungen (Wertung mit Handicap Anrechnung) immer wieder das Maß aller Dinge. Und auch bei den Mannschaftsmeisterschaften wurde eindrucksvoll und teilweise überaus überlegen der Titel geholt. Ohne hier Schönczuschreiben ist derzeit die Steiermark im Polizeibereich „das Mutterland“ im Golfspiel.

Doch die Zeit bleibt nicht stehen, deshalb ist es notwendig für Nachwuchs zu sorgen und gerade jetzt, wo die Klassen der Ausbildungslehrgänge platzen, sollte der eine oder andere gefunden werden, um dem Zitat von Winston Churchill zu folgen -

„Golf ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein viel zu kleines Loch schlagen muss und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind“.

Bernd Brunner



Winston Churchill: „Golf ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein viel zu kleines Loch schlagen muss und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind.“

# Sektion Historisches Fechten



**Sektionsleiter**  
**Rainer Grabitzer**

Im Jahrbuch 2018 durften wir uns als neue Sektion der Polizeisportvereinigung Graz vorstellen. Seither sind wir auf eine Mitgliederzahl jenseits der zwanzig angewachsen und freuen uns die von der PSV gebotene Infrastruktur nutzen zu können.

Nochmal kurz erklärt was wir da eigentlich machen:

Das Historische Fechten bezeichnet Kampftechniken, die in Europa entwickelt und verwendet wurden, heute noch in alten Fechtbüchern enthalten sind, aber seit dem 17. Jh. nicht mehr praktiziert wurden. Es einfach nur „Schwert-

kampf“ zu nennen, greift zu kurz. Ziel des Historischen Fechtens bei der PSV Graz ist es, den Spaß und das Wissen um historische europäische Kampfkünste zu vermitteln, die seit geraumer Zeit als HEMA (Historical European Martial Arts) eine sportliche Renaissance erleben. HEMA stehen den Asiatischen in nichts nach und fördern generelle Fitness genauso wie Motorik und Agilität. Das Training beinhaltet die authentisch sinnvolle Rekonstruktion und Übung überlieferter Techniken auf der Grundlage historischer Manuskripte genauso wie Strategie und Taktik für moderne HEMA Turniere in Schutzausrüstung.

Unser erstes Jahr als Sektion war ereignisreich, spannend und voller kleiner und großer Erfolge. Unser größter Erfolg ist sicherlich der starke Zuwachs an Mitgliedern. Wöchentlich trainieren rund 10 Anfänger und Anfängerinnen pro Trainingseinheit (Dienstag und Mittwoch in Graz, Donnerstag in Kainbach).

Unser jüngstes Mitglied ist 15 Jahre alt und das Älteste über 50, was ein-

**Rainer mit seinen Mitgliedern**





**Gathering München – Gerhild Grabitzer erreichte bei dem internationalen Turnier den 3. Platz**

drucksvoll zeigt, dass die Begeisterung für Kampfkünste nicht von Alter oder Geschlecht abhängt.

Im Februar konnten wir beim „Dreynevent 2019“ in Wien- dem größten HEMA-Treffen im europäischen Raum in zahlreichen Workshops und Seminaren unser Wissen erweitern und vertiefen.

Bei einem „Meyer“ Seminar schnupperten wir in einen wesentlich jüngeren Langschwertstil (so ab dem Jahr 1580). Auch Turniere wurden in diesem ersten Jahr bestritten. Bei der Niederösterreichischen

Meisterschaft 2018 konnte Rainer Grabitzer seinen ersten Platz im Langschwert verteidigen.



**Die Fechter beim Trainieren**



**Kampfleiter der PSV Graz im Einsatz bei österreichischer Meisterschaft 2019**

Gerhild Grabitzer wurde 3. beim internationalen „The Gathering“-Turnier in München (Langschwert Damen).

Bei den österreichischen Meisterschaften hielten wir uns wacker im Mittelfeld. Wir sind auch stolz dass diese beiden Fechter aufgrund ihrer Leistungen Teil der Österreichischen Nationalmannschaft „Langes Schwert“ sind.

Im Frühjahr diesen Jahres absolvierte mit Bendikt Sperk auch das erste PSV-Graz Mitglied die Ausbildung zum Kampfleiter gem. ÖFHF und DFHF Richtlinien und hatte auch gleich seine Feuertaufe im Einsatz bei den österreichischen Meisterschaften.

Die Sektion „Historisches Fechten“ der PSV Graz hat sich einen Namen in der HEMA Szene Österreichs gemacht, nach Außen ersichtlich ist das durch unsere Mitgliedschaft beim Österreichischen Dachverband für Historisches Fechten (ÖFHF).

Weitere Infos über uns findet ihr unter: <https://hemagraz.wordpress.com> oder auf facebook.

Ziel fürs kommende Jahr: viel Spaß beim kloppen!

Rainer Grabitzer

# Kinder- & Jugendsport



**Sportleiter-Stv.**  
**Claudia Wimpler**

## Kindersporttage 2018

Aufgrund der EU-Ratspräsidentschaft und den damit zusammenhängenden Einsätzen mussten die Kindersporttage 2018 von der 1. Ferienwoche auf die letzte Ferienwoche verschoben werden. Diese Sporttage fanden somit vom 03.09. bis 07.09. statt. Anfänglich schaute die



**Claudia Wimpler mit einem Teil ihrer Schützlinge**

Wetterprognose nicht so prickelnd aus, weshalb das Programm im letzten Jahr etwas abgeändert wurde.

Es nahmen dennoch 18 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren teil, welche sich am 1. Tag um 08:00 Uhr in der PSV Anlage in der Lagergasse 384 einfanden. Begonnen wurde der 1. Tag mit einem „Kennenlern-Spiel“ sowie diversen Ballspielen. Am Nachmittag wurde wieder das mittlerweile traditionelle „Boggia-Raub-Spiel“ gespielt.



**Trotz Teambesprechung hatten die Erwachsenen beim berühmten Spiel „Boccia-Raub“ keine Chance**

Am 2. Tag gab es aufgrund des Regens ein Indoor-Programm und besuchten wir erstmalig den Springpark „Jump 25“ in Kalsdorf. Den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht, jedoch war es für die Aufsichtspersonen eine große Herausforderung, den Überblick zu bewahren.

Am 3. Tag meinte es der Wettergott wieder gut mit uns und fand eine gemütliche Wanderung auf den Plabutsch, zum Spielplatz St. Johann und Paul statt. Am Nachmittag gesellte sich Sabrina Eppich wieder kurz zu uns und tanzte diese mit den Kindern Zumba. Danach wurde noch zu anderen Spielen, wie zB „Reise nach Jerusalem“ oder das „Hutspiel“ getanzt.



Mit Hündin Perine wird auf den Plabutsch gewandert ...



Höchste Konzentration im Motorikpark in Gamlitz



Claudia Schabus behält den Überblick im Klettergarten



... und zwischendurch die Aussicht genießen



Jede Menge Spaß am Spielplatz

Gruppenfoto auf der Aussichtsplattform





**Höchste Konzentration im Motorikpark in Gamlitz**

Den 4. Tag verbrachten die Kinder bis zum frühen Nachmittag in Gamlitz im Sensomotorikpark und konnten die kleinen und großen Kinder hier ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Am Nachmittag wurde in der PSV-Anlage gegrillt und gab es hierfür tatkräftige Unterstützung von Kollegen der PI Graz-Sonderdienste – Marcel Waitz und Christian Köstner.



**Lagerfeuer am Abschlussabend**

Nachdem dann etwas Ruhe einkehrte, wurde aufgrund des schlechten Wetters am Abend das Matratzenlager in der Sauna vorbereitet. Anschließend fand der Tag seinen Ausklang bei einem gemütlichen Lagerfeuer; wobei die ersten Äuglein schon zufließen.

## Kindersporttage 2019



**Marcel und Christian grillten für die kleinen und großen Sportler**

Nach dem Grillen gab es für die Kinder vermutlich das Highlight der Sportwoche, das beliebte Spiel „Boccia-Raub“ fand zwischen Erwachsene gegen Kinder statt. Nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen hatten sichtlich Spaß dabei. Das mittlerweile jährliche Training der Kinder bei diesem Spiel mussten die Erwachsenen „schmerzlich“ erfahren, da die Kinder 3 Gewinne für sich erzielen konnten.

In der Zeit von 08.07. bis 12.07.2019 fanden wieder die PSV Kindersporttage statt. Organisiert von Claudia Wimpler konnte mit Unterstützung von Claudia Schabus, Sabrina Steinwender, Josef Egger und dem Neuzugang Anna Schwarz, aber auch von „alten Teammitgliedern“ Lisa Köstner und Sabrina Eppich, die Sporttage abgehalten werden.

Es nahmen 24 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren teil, welche sich am 1. Tag um 08:00 Uhr in der PSV Anlage in der Lagergasse einfanden. Es waren wieder viele bekannte Gesichter dabei. Nach einer Vorstellungsrunde wurde das bewölkte Wetter für div. Ballsportarten, Beachvolleyball und Slacklines genutzt. Am 2. Tag ging es gemeinsam mit den Kindern auf den Plabutsch. Nach einer kleinen Stärkung auf der Aussichtsplattform wurde am „Berg“ das altbekannte „Boccia-Raub“ gespielt.



**Der Besuch der Kollegen der PI Graz-Sonderdienste war für die Kinder ein besonderes Highlight ...**

Den Mittwoch verbrachten die Kinder in der Südsteiermark, in Gamlitz. Der rund um die Gamlitzer Landschaftsteiche errichtete Motorikpark ist mit seinen 30 Stationen und nahezu 100 Übungselementen der größte seiner Art in ganz Europa. Nirgendwo sonst lässt sich Koordination und Motorik besser trainieren als hier.

Am 4. Tag gab es einen „Badetag“ im Freibad Gleisdorf. Die Wasserratten tobten sich trotz kühler Wassertemperaturen beim Rutschen und Springen aus. Zwischendurch wurde zum Aufwärmen immer wieder „Boccia-Raub“ gespielt. Nach dem Badetag ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse, wo die Kollegen Marcel Waitz und Christian Köstner bereits mit Gegrilltem warteten.

Ein weiteres Highlight gab es noch am Nachmittag, nämlich gab es einen Besuch der Kollegen Stefan Simperl und Stefan Adlaßnig, welche den Kindern Rede und Antwort zum Polizeiberuf standen und diverse Ausrüstungsgegenstände vorzeigten.

Am Donnerstagabend fanden die Sporttage sodann beim Lagerfeuer und anschließenden Matratzenlager in der Lagergasse einen gemütlichen und lustigen Ausklang.



**... vor allem das Anprobieren der Ausrüstung**

Die Sporttage waren nicht nur eine Abwechslung zum Dienst, sondern auch eine Bereicherung und haben vor allem nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuern viel Spaß gemacht.

Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an MEIN Team, denn ohne diese Unterstützung wären die Kindersporttage nicht umsetzbar.

Ebenfalls ein Dankeschön an unseren Dienstgeber, für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage im Dienst sowie an die PI Kommandanten für die Freistellung der beteiligten KollegInnen.

Claudia Wimpler

# Sektion Kraft- und Fitsport



**Sektionsleiter**  
**Stefan Brogyanyi**

## Jahresbericht Kraftdreikampf-Gruppe 2018

**A**m 7.7.2018 konnte sich Gernot Kasperek in Tschechien nach mehreren Anläufen in den letzten Jahren endlich den lange ersehnten

Masters 1 Europameistertitel im Equipment Kraftdreikampf erkämpfen. In seiner Gewichtsklasse -120kg mit einer Leistung von 925,5kg im Total (Kniebeuge 340kg [Silber], Bankdrücken 303kg [Gold und neuer Europarekord M1, Kreuzheben 282,5kg [Silber]) und den Gesamtsieg der Masters 1 mit 532,26 Punkten.

Vom 9.8.-12.8.18 fanden in Frankreich die Europameisterschaften im klassischen Bankdrücken statt. Bei seinem ersten internationalen Einsatz konnte Matthias Keppler an einem wohl nicht optimalen Tag 157,5kg in der Klasse -83kg drücken und erreichte damit den 10. und somit letzten Platz. Nachträglich wurde es der 9. Platz da der Erstplatzierte dem Doping überführt wurde.



**SM/ÖM/LM im Bankdrücken - das ganze KDK Team der PSV-Graz**  
vorne v.l.: Kasperek, Weissenbacher, Viehauser, Keppler  
hinten v.l.: Obendrauf, Gigerl, Schuster



**Matthias Keppler in Bordeaux/Frankreich**



**Ruth erreichte in der Gewichtsklasse bis 63kg den 3. Platz**

Europameisterschaften im Equipment Bankdrücken vom 9.10.-13.10.2018 in Hamm/Luxembourg: Gernot Kasperek wurde mit einer neuen internationalen Bestleistung von 307,5kg (national 313kg) 6. in der Klasse -120kg, leider verlief der letzte Versuch mit 317,5kg knapp ungültig der den 4. Platz bedeutet hätte.

In Stockerau fanden am 27. und 28. Oktober 2018 die österr. Staatsmeisterschaften im klassischen Kraftdreikampf statt. Hier gingen Ruth Viehauser und Matthias Keppler für die Polizei-SV Graz an den Start. Ruth wurde 3. in der Klasse -63kg mit einem Total von 345kg (125kg/70kg/150kg). Nicht unbedingt das was sie sich vorgestellt hat, der 2. Platz wäre angreifbar gewesen, allerdings war ein bisschen der Wurm drin und Ruth konnte ihre angestrebten Lasten im Bankdrücken und Kreuzheben nicht auf das Scoreboard bringen. In der Staatsmeisterinnenwertung nach Punkten wurde Ruth 10. Matthias konnte mit einer Leistung von 632,5kg sein Total um 32,5kg verbessern. Matthias verbesserte sein Bankdrücken und besonders sein Kreuzheben und wurde 2. in der Klasse -83kg und 9. in der Staatsmeisterwertung nach Punkten.

Am 24.11.18 richtete der ATUS Weiz die österr. Staatsmeisterschaft im Equipment Kraftdreikampf aus. Für die Polizei-

SV Graz gingen „nur“ Oliver Weissenbacher und Christian Baumann an den Start. Oliver dürfte sich verletzt haben und konnte deshalb das Kniebeugen und Kreuzheben nur verhalten machen und um in der Wertung zu sein beugte und hob er nur 75kg, jedoch zeigte er im Bankdrücken mit 170kg stark auf, was am Ende für den 2. Platz -74kg reichte. Christian startete überhaupt ohne Equipment und wurde trotzdem 2. in der Klasse -93kg mit 225kg Kniebeugen, 142,5kg Bankdrücken und 225kg Kreuzheben.

## 2019

Der erste Start im neuen Jahr führte Gernot Kasperek am 10.03.2019 nach Győr/HU zur Masters Europameisterschaft im klassischen Kraftdreikampf. Der Plan war, sich auch den Europa-meistertitel im Classic Powerlifting zu holen. In Zahlen bedeutet das 753kg im Total mit einer Kniebeuge von 262,5kg, wobei hier der 2. Versuch gescheitert ist und im 3. Versuch wiederholte werden musste. Im Bankdrücken eröffnete er mit 212,5kg, die bereits die „kleine“ Goldmedaille bedeuteten, jedoch war der Plan ein ganz anderer. Im 2. Versuch ließ er sich für einen neuen Masters1 Europarekord 220,5kg auflegen und last but not least im 3. Versuch für einen neuen

Masters1 Weltrekord 228,5kg, der leider knapp ungültig verlief. Im Kreuzheben war das Selbstvertrauen nicht besonders hoch, es konnten im 3. Versuch 270kg geschafft werden. Silber im Total - also Vizeeuropameister - Gold im Bankdrücken und neuer Europarekord, im Kniebeugen und Kreuzheben jeweils der 4. Platz - hier entschied das Körpergewicht über die Platzierung!



**Matthias Keppler bei den österreichischen Staatsmeisterschaften**

Am 30.03.2019 fanden in Bärnbach die Österr. Staatmeisterschaften/Österr. Meisterschaften/Landesmeisterschaften

## Österr. Meisterschaft Allg. Klasse

### Damen

|                      |  |         |
|----------------------|--|---------|
| -63kg Ruth Viehauser | 67,5kg<br>(pers. Bestleistung, 6. Platz Staatsmeisterschaft) | Platz 2 |
|----------------------|--|---------|

### Herren

|                               |   |         |
|-------------------------------|---|---------|
| -74kg<br>Oliver Weissenbacher | 125kg<br>(25. Platz Staatsmeisterschaft)  | Platz 4 |
| -93kg Matthias Keppler        | 170kg<br>(pers. Bestleistung, 7. Platz Staatsmeisterschaft)                     | Platz 2 |
| -105kg<br>Christian Obendrauf | 147,5kg (28. Platz Staatsmeisterschaft)   | Platz 7 |
| -120kg Gernot Kasperek        | 220kg (knapp an 227,5kg und dem Sieg gescheitert, 5. Platz Staatsmeisterschaft) | Platz 2 |

ten STMK im klassischen Bankdrücken statt, wozu nachstehend die Ergebnisse angeführt sind.

Die Polizei-SV Graz stellte bei der Staatsmeisterschaft die einzige Herren-Mannschaft und wurde ohne Konkurrenz Sieger in der Mannschaftswertung mit: Weissenbacher, Obendrauf, Keppler und Kasperek



Ruth erreichte in der Gewichtsklasse bis 63kg den 3. Platz

### In der Landesmeisterschaftswertung traten an

#### Damen

|                      |        |                                     |
|----------------------|--------|-------------------------------------|
| -63kg Ruth Viehauser | 77,5kg | Platz 2 (0,4 Punkte Abstand auf 1.) |
|----------------------|--------|-------------------------------------|

#### Herren

|                        |       |         |
|------------------------|-------|---------|
| -74kg<br>Thomas Gigerl | 125kg | Platz 8 |
|------------------------|-------|---------|

|                               |       |          |
|-------------------------------|-------|----------|
| -74kg<br>Oliver Weissenbacher | 125kg | Platz 10 |
|-------------------------------|-------|----------|

|                           |       |         |
|---------------------------|-------|---------|
| -93kg<br>Matthias Keppler | 170kg | Platz 1 |
|---------------------------|-------|---------|

Die Polizei-SV Graz konnte sich in der Teamwertung den 1. Platz mit 2309,275 Punkten vor dem Team der Graz Giants mit 2233,987 Punkten und Team Kulmers Kraftdreikampf mit 2129,380 Punkten sichern. Insgesamt waren 5 Teams am Start.

Gernot Kasperek

# Leichtathletik- Polizeifünfkampf-Laufsport



**Sportleiter  
Josef Egger**

## Vom Straßenläufer zum Berg - Europameisterschaftsteil- nehmer!

**D**avon träumen vermutlich die meisten Läufer. Markus Hartinger (SPK Graz VI 3) hat sich diesen Traum bereits erfüllt. Bei den Österreichischen Berg – Staatsmeisterschaften in Graden wurde der Grazer Polizist aufgrund seiner sensationellen Platzierung vom ÖLV für die Berg EM in der Schweiz (Zermatt) nominiert. Angemerkt wird jedoch, dass dies erst der 4. Berglauf für Markus war.

Wie Markus Hartingers Sportkarriere seinen „Lauf“ nahm, könnt ihr, liebe Leserinnen und Leser des Jahrbuchs – dem folgenden Interview entnehmen. Es war mir ein besonderes Anliegen, mehr über diesen sensationellen Sportler zu erfahren und seine vielen Erfolge in überschaubarer Form darzubieten. Danke Markus, dass du dir hierfür die Zeit genommen hast!

**Lisa Köstner:** Neben der Nominierung zur Berg-EM konntest du dir diese Saison auch schon die Silbermedaille bei



**Markus Hartinger beim Berglauf in Graden bei Köflach**

den Crosslauf Staatsmeisterschaften in Innsbruck sowie tolle Ergebnisse bei den Österreichischen Meisterschaften sichern. Wie z.B den 4 Platz in Regensburg, wo du den 4. Platz über die 10.000 Meter in 31:11min erlaufen hast. Allerdings hattest du ja schon die ganze Saison Grund zum Feiern. Was waren deine bisherigen Highlights?

**Markus Hartinger:** Ich würde sagen, dass meine erste Silbermedaille bei der Cross Staatsmeisterschaft das größte Highlight war, weil es schon immer mein Ziel gewesen ist, bei den Staatsmeisterschaften eine Medaille zu erlaufen. Und dann natürlich den Staatsmeistertitel im Berglauf in der Teamwertung, wo ich mit

zwei Teamkollegen den 1. Platz erreichte und somit Staatsmeister im Team wurde. Aber auch der Sieg beim Businesslauf Graz (mit Streckenrekord) war ebenfalls etwas ganz Besonderes. In der Heimatstadt vor so vielen Freunden, Verwandten und auch Arbeitskollegen (die für die Straßensperren zuständig waren) zu gewinnen, war richtig cool.

Stolz bin ich aber auch, dass ich mich steirischer Meister über 3000m, Crosslauf 3,6km, 9,6 km, 5000m und 10.000m nennen darf und alle Titel vom Vorjahr verteidigen konnte.

**Lisa:** Von 3000 Meter (8:37 Minuten) bis zum Halbmarathon (01:08h) hast du tolle und beeindruckende Bestzeiten stehen. Aber auch deine Marathonzeit (02:34h) kann sich sehen lassen. Wie sieht dein Trainingsalltag aus und wo sind hier die Vorteile als Polizist?

**Markus:** Ich habe ja letztes Jahr mein Marathondebut in Dublin Ende Oktober gegeben. Es war zwar nur ein kurzer Ausflug, weil dort die Polizei Europameisterschaften ausgetragen wurden, aber es war eine ganz coole Erfahrung die ich machen durfte. Immerhin hat es für den 58. Platz von mehr als 25.000 Startern sowie den 16. Platz unter allen europäischen Polizisten gereicht.

Ich versuche meinen Trainingsalltag so gut wie möglich im Vorhinein zu planen. Wenn man das schafft, erspart man sich viel Stress und böse Überraschungen. Ich stimme den Tagesablauf eigentlich auf meinen Trainingsplan ab.

Habe ich zwei Trainings, versuche ich schon vor dem Frühstück das erste Training zu absolvieren.

Durch die Aufnahme in den Polizeilaufkader habe ich sicherlich einen Vorteil, weil ich viele Freistellungen genieße und dienstlich sehr viel unterstützt werde. Ich kann meine Leidenschaft das Laufen mit

meinem Traumjob als Polizist perfekt kombinieren.

**Lisa:** Wann und warum hast du dich auf das Laufen konzentriert?

**Markus:** Ich habe zu Beginn meiner Laufbahn mit Fußball begonnen. Ich spielte über 16 Jahre lang vereinsmäßig Fußball. Aufgrund der beruflichen Veränderung (Polizeischule) hörte ich mit dem vereinsmäßigen Fußballspielen auf und nahm bei einigen Triathlons über Kurz- und Langstrecke (Ironman) teil.

Ich bemerkte im Training als auch bei den Wettkämpfen, dass mir das Laufen am meisten gefällt und ich von den drei Sportarten (Schwimmen, Radfahren und Laufen) sicherlich das meiste Talent mitbringe. Als ich dann in der Polizeischule erfuhr, dass es einen Laufkader gibt, trainierte ich für die erforderlichen Limits. Seitdem bin ich komplett dem Laufsport verschrieben, aber ich schließe nicht aus, dass ich eines Tages wieder einen Triathlon/Duathlon machen werde.

**Lisa:** Eine Frage zum Abschluss, abseits des Sports. Du bist Polizist, was gefällt dir an deinem Beruf?

**Markus:** Ich liebe meinen Beruf und ich bin sehr froh, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe. Es ist ein abwechslungsreicher Beruf bei dem Teamwork, Menschenverständnis und Zusammenhalt eine sehr wichtige Rolle spielen. Obwohl es sehr fordernd ist und man jeden Tag neuen Herausforderungen ausgesetzt wird, würde ich keinen anderen Berufsweg wählen. Ich habe bis dato noch an keinem einzigen Tag bereut, Polizist geworden zu sein.

## Ergebnisse 2019:

Steirischer Meister über 3000 Meter  
auf der Bahn in Linz

Staatsmeisterschaft  
über 3000 Meter (08:37min)

Steirischer Meister Crosslauf  
3600 Meter

Steirischer Meister Crosslauf  
9600 Meter

Vizestaatsmeister im Crosslauf  
3750 Meter

Vulkanlandlauf Platz 1  
(über die 4,2 km)

Österreichische Meisterschaft  
über 10000 Meter auf der Bahn in  
Regensburg - Platz 4

Berlin Halbmarathon 1:08:58 min –  
Bester Österreicher

Businesslauf Graz - Platz 1  
(Streckenrekord)

Businesslauf Bruck - Platz 1

Berglauf Graden über 9200 Meter -  
Platz 1 (Streckenrekord)

Businesslauf Red Bull Ring - Platz 2

Steirischer Meister über 5000 Meter  
auf der Bahn in Kapfenberg

Polizei Bundesmeisterschaft 3000  
und 10000 Meter - Platz 2

Europameisterschaft Berglauf 9600  
Meter in der Schweiz - Platz 54

Im Namen der Polizeisportvereinigung  
Graz gratuliere ich dir zu deinen groß-  
artigen Ergebnissen und wünsche dir  
weiterhin viel Erfolg bei den kommenden  
Bewerben!

Lisa Köstner

## Meine Laufsaison 2018/2019

### 2018

Nach dem 2. Platz in meiner Altersklasse  
M55 bei den Österreichischen Staats-  
meisterschaften bzw. dem steirischen  
Meistertitel im Marathon am 6.5.2018  
in Salzburg lief ich im Juni 2018 noch  
den Sonnwendlauf in St. Margarethen in  
Knittelfeld über 10,4 km - dort erreichte  
ich in der Altersklasse M50 den 2. Rang  
– und den Römerlauf Halbmarathon nahe  
Leibnitz, den ich in meiner Altersklasse  
gewinnen konnte.

Im September 2018 lief ich während  
meiner Polen-Rundreise in der schönen  
Stadt Breslau den Marathon. Bei groß-  
er Hitze, im Ziel hatte es ca. 30 Grad,  
konnte ich mit einer Zeit von 3:07 den  
Marathon beenden.

Am 14.10.2018 wurden im Zuge des  
Graz-Marathons die Österreichischen  
und Steirischen Halbmarathonmeister-  
schaften ausgetragen. Ich beendete den  
Halbmarathon in einer Zeit von 1:24:27.  
Mit dieser Zeit erreichte ich in der Alters-  
klasse M55 bei den Österreichischen  
Staatsmeisterschaften den 3. Platz und  
konnte die Steirischen Landesmeister-  
schaften gewinnen.

Eine Woche danach fanden in Leoben  
die Steirischen Landesmeisterschaften  
im 10.000m Straßenlauf statt. Bei einem  
anspruchsvollen Rundkurs konnte ich in  
einer Zeit von 38:57 den Steirischen Lan-  
desmeistertitel in meiner AK55 gewinnen  
und nach dem Jahr 2017 erfolgreich  
verteidigen.

Am 11.11.2018 lief ich in Ravenna/Italien meinen 105. Marathon. In Ravenna wurden auch die italienischen Staatsmeisterschaften abgehalten. Bei unerwarteter großer Wärme beendete ich den Marathon in einer Zeit von 3:01:52 und konnte bei den laufstarken Italienern in meiner AK den 3. Platz erreichen. Zum Abschluss des Jahres lief ich in Graz noch den Silvesterlauf über 10km in einer Zeit von 38:22 und konnte den Lauf in meiner Altersklasse gewinnen.

Somit war es ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 für mich:

Ich erreichte den 2. und 3. Platz bei Österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon und Halbmarathon und insg. 4 Steirische Landesmeistertitel im Crosslauf, Marathon, Halbmarathon und 10.000m Lauf Straße.

## 2019

Am 27.2.2019 flog ich mit meiner Gattin nach Tokyo/Japan. Dort fand am 3.3.2019 der Tokyo Marathon statt. Dieser Marathon gehört zu den größten und schnellsten Marathons der Welt und zählt zu den World Marathon Majors 6. Dazu gehören noch die Marathons in New York, Boston, Chicago, London und Berlin. Wenn man diese 6 Marathons „finished“, erhält man eine eigene Medaille. Diesbezüglich möchte ich anführen, dass mir der Chicago Marathon noch fehlt. Ich war für diesen Lauf sehr gut vorbereitet – die Vorbereitung darauf in den kalten Wintermonaten war nicht immer einfach – und startete sehr gut in das Regenrennen. Leider lief mir zwischen Km 6 und 7 ein anderer Läufer von hinten in meine Beine, wodurch ich schwer zu Sturz kam und kurz leicht benommen liegen blieb. Nachdem ich wieder aufstehen konnte – ich blutete an beiden Knien, Ellenbogen, Händen und Hüfte, verletzte mich an Fingern und der rech-



**Harry Herbst erreichte ua. beim Sonnwendlauf in Feldbach den 1. Platz**

ten Schulter – lief ich den Marathon zu Ende. Nach dem Sturz fand ich jedoch nie mehr mein angefangenes Lauftempo und beendete den Marathon als 1.698 von ca. 38.000 Teilnehmern in einer Zeit von 3:00:14, in meiner Altersklasse Platz 27 von ca. 3100 Teilnehmern. Ohne Sturz wäre ein Platz unter den Top Ten möglich gewesen.

Nach meiner Verletzungspause lief ich den Stadtlauf Frohnleiten 1. Platz, den Straßenlauf Judendorf/Straßengel 2. Platz und den Sonnwendlauf Feldbach 1. Platz.

Während meiner Rumänien Rundreise lief ich am 1.6.2019 bei Dauerregen den Sibiu – Marathon (Hermannstadt) in 3:15:30, den ich mit dem 8. Gesamtplatz beendete.

Harry Herbst

## Halbmarathon Leitersdorf – Vulkanlandlauf

Beim heurigen Vulkanlandlauf, welcher am 16.03.2019 in Leitersdorf im Raabtal über die Bühne ging, bot sich traumhaftes Wetter. Schon am Vormittag war die Stimmung vor Ort top. Auch für ausreichend Speis' und Trank war gesorgt. Massenstart war um 13.00 Uhr, davor ging der Kinderlauf über die Bühne.

**Es gab aus drei Distanzen zu wählen:**

- Lugitsch Steirerhuhn-Hobbylauf/ Businesslauf: 4.219 m
- Raiffeisen Volkslauf: 8.438 m
- Energie Steiermark-Halbmarathon: 21.095 m (Klassisch)

Weiters gab es die Möglichkeit, den Halbmarathon in der Staffel zu laufen.

Starterin der PSV Graz, Julia Eicher, ging beim Energie Steiermark Halbmarathon an den Start.



Sogar während dem Absolvieren der durchaus anspruchsvollen Halbmarathondistanz hatte Julia Eicher ein Lächeln für den Fotografen übrig

Die Strecke verlief in fünf Runden durch das Ortsgebiet von Leitersdorf.

Nach einem Start im Mittelfeld war es anfangs schwierig, sich aus der Masse zu lösen. Nach der ersten Runde lockerte sich das Teilnehmerfeld allerdings auf, da die 161 Teilnehmer des Hobby-Laufs ins Ziel einliefen.

Nach zwei weiteren Runden verließen auch die 312 Teilnehmer des Volkslaufs die Strecke, sodass die 158 Halbmarathon-Läufer ihren Lauf mit wesentlich mehr Platz beenden konnten.

Julia Eicher lief um 14.56 Uhr mit einer Endzeit von 1:56:47 h über die Ziellinie und platzierte sich in ihrer Altersklasse m/w als 12. von 23 im Mittelfeld.

In ihrer Altersklasse landete sie hinter ihrer einzigen Mitstreiterin, der Äthiopierin Kingori Zigorah-Wanjiru, welche sich auch gleichzeitig den Gesamtsieg der Frauen holte.

Zufrieden war Julia mit ihrem ersten Lauf der Saison allemal, zudem bei diesem Lauf auch über 200 hm zu absolvieren waren.

## Halbmarathon Linz

Beim Oberbank Marathon in Linz, am 14.04.2019, gingen Regina Wiedner und Julia Eicher für die PSV Graz an den Start. Die beiden reisten bereits am Vortag an und besuchten die Lauf-Expo, welche einige sehenswerte Stände für Läufer bereithielt.

**Auch bei diesem Bewerb gab es mehrere mögliche Distanzen:**

- Oberbank Marathon – 42,2 km
- Borealis Halbmarathon – 21,1 km
- Linz AG Viertelmarathon – 10,5 km

Weiters bestand hier die Möglichkeit, den Halbmarathon oder den Marathon in der Staffel zu absolvieren. Die beiden Starterinnen entschieden sich für den Borealis Halbmarathon.

Das Wetter war am Tag des Bewerbs anfangs etwas neblig und kühl, allerdings klarte es zunehmend auf und wurde wärmer. Massenstart war um 09.30 Uhr an der VÖST Autobahnbrücke. Es waren zahlreiche Teilnehmer am Start, weswegen unsere Starterinnen fast durchgehend in einer Mensentraube laufen mussten. Die Strecke war gut geführt, es waren kaum Höhenmeter zu überwinden. Auch die Labestationen waren hier gut aufgeteilt.

Beiden Läuferinnen ging es während des Laufs gut. Regina lief schließlich mit einer Laufzeit von 1:45:05 h, und Julia mit einer Zeit von 1:56:06h ins Ziel ein. Es war ein gelungener Bewerb und werden beide Läuferinnen vermutlich im nächsten Jahr nochmal in Linz starten.

Julia Eicher

## Wings for Life Run

Am 05.05.2019 nahm die PSV Graz mit 7 Starter/innen unter dem Motto

„Laufen für die, die es nicht können“ am WING'S FOR LIFE RUN in Wien teil. Es handelt sich hierbei um einen Benefizlauf zu Gunsten der Knochenmarkforschung. Die Teilnehmer/innen der PSV-Graz schlossen sich für diesen Lauf dem Team „BMI-Sport“ an und waren somit ein kleiner Teil des BMI-Teams mit 705 Members. Durch das Team wurden insgesamt etwas mehr als € 32.000.- gesammelt und gespendet. An den Start gingen in der Folge 459 Teammitglieder. Diese liefen insgesamt ca. 6.820km für den guten Zweck.

In Wien gingen insgesamt 13.500 Sportler/innen an den Start und der Lauf war bereits 5 Monate vor dem Start ausverkauft. Bei dem globalen Event starteten 120.000 Teilnehmer überall auf der Welt zur gleichen Zeit. In Wien fiel der Startschuss um 13.00 Uhr und die Ziellinie in Form des Catcher Cars (ein neuer E-Tron gesponsert von Audi) startete um 13.30 Uhr mit einer Geschwindigkeit von 14 km/h. Jede halbe Stunde erhöhte die fahrende Ziellinie ihre Geschwindigkeit



Pregel, Zaunschirm, Weixler, Hammer, Zotter und Egger vor dem Start

um 1 km/h bis die letzten Läufer eingeholt wurden. Die erreichte Distanz der Läufer/innen wurde in die Ergebnisliste eingetragen.

Die Teilnehmer der PSV-Graz, Karin Weixler, Melanie Zaunschirm, Margit Kleinförchner, Melanie Zotter, Anna Pregel, Christian Hammer und Josef Egger trotzten dem Schlechtwetter (5 Grad und Dauerregen) und liefen insgesamt eine

Distanz von 126km markierter Strecke quer durch Wien. Alle Sportler waren mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden. Mein Dank gilt allen beteiligten Sportlern und der LPD-Steiermark für die Unterstützung.

Josef Egger  
Sportleiter PSV-Graz



Die PSV-Graz-Starter liefen insgesamt eine Distanz von 126km „für die, die es nicht können“



Tausende Sportlerinnen und Sportler trotzten dem Schlechtwetter in Wien und nahmen am „Wings for life run“ teil

# Sektion Radsport



**Sektionsleiter**  
**Ing. Michael Moser**

**S**eitens der Sektion Radsport gibt es heuer weniger zu berichten als gewohnt. Das liegt einerseits daran, dass unsere Leistungsträgerin Angelika Tazreiter in das Werksteam von KTM gewechselt ist und andererseits das Interesse an leistungsorientierten Radveranstaltungen innerhalb unserer

Kollegenschaft quasi nicht vorhanden ist. Auch mein persönlicher sportlicher Schwerpunkt rückt mehr und mehr in Richtung Triathlon.

Aber zunächst gilt es, über das verbliebene Jahr 2018 zu berichten. Hier startete eine Staffel der PSV Graz abermals beim 24h Radrennen in Kaindorf und konnte den eindrucksvollen 7. Platz als 4er Mixed Staffel in der Herrenwertung erreichen. Melanie Zotter, Ortwin Kirchmayr, Gernot Fuchs und Peter Lind konnten dabei 751,8 km erradeln. Danke an Melanie Zotter, welche sich sehr um die Organisation dieser Staffel bemüht hat. Auch für 2019 wird wieder mit einem Start in Kaindorf geplant.

Als Einzelstarter war unser nicht müde werdender Franz Gottmann beim 12h



**Schilcherland Radmarathon in Lannach**



**Michi Moser – hier beim Crossduathlon – rückt seinen sportlichen Schwerpunkt immer mehr in Richtung Triathlon**

Rennen am Start und erreichte dort einen sehr guten 13. Platz mit 268,5km in der 50+ Kategorie.

Leider musste der Bewerb aufgrund eines Unwetters vorzeitig abgebrochen werden, was mit Sicherheit die richtige Entscheidung war.

Für das Jahr 2019 konnte hat bis dato nur unser unermüdlicher Franz Gottmann und seine Frau Helga ein Resultat zu Buche stehen. Beide starteten als Mixed Team beim 24h Rennen in Grieskirchen und konnten bei einem sehr starken Starterfeld und Wetter von extremer Hitze bis zum starken Regen, mit 645km, den tollen 5. Platz erreichen.

Auch bei der Polizei-Landesmeisterschaft, welche wieder ein 10km Zeitfahren darstellte, konnte Franz als einziger Grazer die PSV-Flagge hochhalten.

Ebenfalls ein Ausrufezeichen setzte Ortwin Kirchmayr bei der Bundespolizeimeisterschaft in Vorarlberg. Dort konnte er in seiner Altersklasse AK1 den großartigen 3. Platz einfahren.



**Melanie Zotter ...**



**... Ortwin Kirchmayr und**



**... Peter Lind bei der Ultraradchallenge in Kaindorf**

Das Jahr ist noch lange und womöglich verirrt sich noch der eine oder andere PSV-Athlet an den Start eines Radrennens.

Jedenfalls wünsche ich allen PSV Mitgliedern ein sportliches und erfolgreiches Jahr.

Michael Moser

# Sektion Schießen



**Sektionsleiter Klaus-Jürgen Gasteiger und Schießkoordinator Alois Stampfl**

## **Diligentia-Vis-Celeritas - Präzision-Kraft-Schnelligkeit:**

Unter diesem Motto betreiben seit Jahren zahlreiche PPS-Schützen der PSV Graz den Schießsport mit Leidenschaft, die seinesgleichen sucht. Der Ehrgeiz, ebendiese Fähigkeiten stetig zu verbessern, ist bei vielen Mitgliedern beachtlich. Wenn die Mühen jedoch Früchte tragen, ist der Erfolg umso schöner. So konnten die Schützen rund um Schießkoordinator Alois Stampfl in der vergangen Saison 2018/2019 wieder zahlreiche Erfolge und Podestplätze bei diversen nationalen als auch internationalen IPSC-Bewerben erringen.



**1. Steirischer MultiGun Bewerb auf den Seetalen Alpen - Thomas Hasenbacher und Klaus Gasteiger**

Unter anderem gelang es Klaus Gasteiger, sich gegen 41 Schützen der Oberösterreichischen PPS-Polizeilandesmeisterschaften durchzusetzen und erstmals die Gästeklasse zu gewinnen. Zudem konnten sich Thomas Hasenbacher im Präzisionsschießen mit der Dienstpistole Glock 17 und Klaus Gasteiger im Präzisionsschießen mit der MP88 auch im Jahr 2018 erneut an die Spitze der Ergebnisliste schießen und die Landesmeisterschaft in der Steiermark gewinnen.

Erwähnenswert sind vor allem die Leistungen der PSV'ler Alois Stampfl, Heimo Hintermüller und Heiko Aschbacher, welche sich mit ihren tollen Ergebnissen für die diesjährige IPSC-Europameisterschaft vom 09. bis 13. September 2019 in Serbien qualifizieren konnten. Ich wünsche den Schützen viel Erfolg und unzählige „Double Alphas“!



**Pause während den Polizeimeisterschaften im Burgenland**

Die diesjährigen PPS-Meisterschaften finden am 08. und 09. Oktober 2019 wie gewohnt in den Schießbräumlichkeiten der Brauerei Puntigam in 8055 Graz, Herrgottwiesgasse 300 statt. Schießbegeisterte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich dazu eingeladen! Bei Fragen steht Klaus Gasteiger euch unter der Mailadresse klaus-juergen.gasteiger@polizei.gv.at jederzeit zur Verfügung.

Klaus Gasteiger



Wettkampfteam der PSV Graz beim Mahö-Cup 2019 in Wiener Neustadt



Gruppenfoto: Hasenbacher, Gasteiger und Ziegler



Präzisionslandesmeisterschaft 2018 v.l. Thomas Hasenbacher, Klaus Gasteiger, Markus Lamprecht



# OÖ Polizei – Landesmeisterschaft PPS Desselbrunn, 02. - 04.10.2018

## Ergebnisite (Waffenkategorie Standard)

### Gäste AK

| Rang                         | Familien- Vorname (SchNr)  | Verein               | Parc. 1 | Parc. 2  | Parc. 3  | Parc. 4  | Parc. 5  | Gesamt   | Prozent |
|------------------------------|----------------------------|----------------------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|
| 1.                           | Gasteiger Klaus (67)       | PSV Graz             | 86,9233 | 109,6541 | 93,5965  | 108,0130 | 109,6573 | 507,8441 | 100,00% |
| <b>*** Klassensieger ***</b> |                            |                      |         |          |          |          |          |          |         |
| 2.                           | Frohnwieser Tobias (119)   | LPSV Vorarlberg      | 83,8827 | 90,1507  | 115,0496 | 98,5419  | 103,1991 | 490,8240 | 96,65%  |
| 3.                           | Schlosser Benjamin (157)   | LPSV NÖ              | 99,0362 | 89,4017  | 90,8026  | 92,6938  | 97,5837  | 469,5179 | 92,45%  |
| 4.                           | Glocknitzer Andreas (141)  | Wien LPD             | 87,1049 | 62,2838  | 101,9842 | 91,4469  | 102,2832 | 445,1029 | 87,65%  |
| 5.                           | Ziegler Florian (65)       | PSV Graz             | 90,4443 | 81,1993  | 86,2564  | 93,1863  | 92,7903  | 443,8767 | 87,40%  |
| 6.                           | Hollan Wolfgang (151)      | LPSV NÖ              | 92,0024 | 80,5523  | 82,9113  | 89,2637  | 85,0923  | 429,8220 | 84,64%  |
| 7.                           | Schmidt Herbert (142)      | EKO Cobra Salzburg   | 83,8135 | 93,2715  | 97,2022  | 58,4296  | 86,6017  | 419,3185 | 82,57%  |
| 8.                           | HöB Heinrich (79)          | LPSV NÖ              | 71,4770 | 79,5902  | 74,4477  | 83,5938  | 92,5649  | 401,6736 | 79,09%  |
| 9.                           | Forstneritsch Martin (143) | EKO Cobra Salzburg   | 87,1276 | 86,6096  | 41,6107  | 82,8096  | 102,6370 | 400,7944 | 78,92%  |
| 10.                          | Cruz Oliver (139)          | Wien LPD             | 81,5411 | 60,9306  | 67,8513  | 86,4664  | 99,5845  | 396,3739 | 78,05%  |
| 11.                          | Durinovic Mirco (129)      | Wien LPD             | 87,6399 | 61,7062  | 87,2225  | 67,9115  | 86,1580  | 390,6380 | 76,92%  |
| 12.                          | Pfausler David (115)       | LPSV Vorarlberg      | 84,5679 | 55,7913  | 86,8352  | 79,6021  | 75,3315  | 382,1281 | 75,25%  |
| 13.                          | Bischof Martin (118)       | LPSV Vorarlberg      | 76,0695 | 50,0167  | 81,3777  | 65,5373  | 99,4561  | 372,4573 | 73,34%  |
| 14.                          | Simeaner Mathias (117)     | LPSV Vorarlberg      | 71,8166 | 45,3967  | 79,1642  | 84,4163  | 82,5326  | 363,3265 | 71,54%  |
| 15.                          | Schmidt Jürgen (130)       | Wien LPD             | 76,9364 | 30,3947  | 81,6271  | 84,2562  | 77,1520  | 350,3664 | 68,99%  |
| 16.                          | Nistelberger Marc (140)    | Wien LPD             | 77,5550 | 56,4645  | 65,3720  | 65,0977  | 84,2698  | 348,7590 | 68,67%  |
| 17.                          | Mairinger Fritz (41)       | JA Suben             | 77,6366 | 55,7130  | 71,6154  | 53,9440  | 75,1981  | 334,1070 | 65,79%  |
| 18.                          | Stingeder Stefan (152)     | JA Linz              | 65,4353 | 73,0957  | 58,4865  | 71,7351  | 60,3873  | 329,1398 | 64,81%  |
| 19.                          | Streber Jürgen (87)        | HUAK Enns            | 67,0209 | 52,0022  | 61,0011  | 66,5131  | 75,5793  | 322,1166 | 63,43%  |
| 20.                          | Horvath Robert (127)       | PSV Burgenland       | 66,8678 | 20,6966  | 73,5257  | 60,1192  | 83,0871  | 304,2962 | 59,92%  |
| 21.                          | Lorinser Jörg (153)        | JA Linz              | 71,8487 | 56,9744  | 65,6999  | 57,0630  | 50,5571  | 302,1430 | 59,50%  |
| 22.                          | Tappler Wolfgang (66)      | PSV Graz             | 55,2830 | 46,4814  | 48,0226  | 70,8318  | 72,5849  | 293,2037 | 57,73%  |
| 23.                          | Puchberger Peter (32)      | PzGrenBrig Hörsching | 63,5771 | 63,6208  | 49,0156  | 51,3326  | 60,9353  | 288,4814 | 56,81%  |
| 24.                          | Weber Roland (42)          | JA Suben             | 65,3845 | 58,2311  | 51,4457  | 56,9472  | 55,4042  | 287,4126 | 56,59%  |
| 25.                          | Gahbauer Thomas (43)       | JA Suben             | 48,1609 | 42,6870  | 57,3941  | 62,2452  | 70,1391  | 280,6263 | 55,26%  |
| 26.                          | Sachsenhofer Philipp (85)  | HUAK Enns            | 60,9408 | 56,8374  | 49,2673  | 32,6019  | 56,5162  | 256,1635 | 50,44%  |
| 27.                          | Schneiderbauer Franz (44)  | JA Suben             | 53,1125 | 24,3597  | 43,2724  | 63,8462  | 69,7297  | 254,3205 | 50,08%  |
| 28.                          | Lamatsch Lukas (83)        | HUAK Enns            | 69,9389 | 40,3043  | 51,7069  | 69,2008  | 5,3042   | 236,4551 | 46,56%  |
| 29.                          | Graf Dominic (154)         | JA Linz              | 41,0710 | 33,9690  | 40,0255  | 59,5357  | 55,2936  | 229,8948 | 45,27%  |
| 30.                          | Walchshofer Jürgen (75)    | BH Hörsching         | 56,9325 | 31,2677  | 36,4889  | 36,0622  | 54,5924  | 215,3437 | 42,40%  |
| 31.                          | Ecker Andreas (88)         | HUAK Enns            | 51,4431 | 31,2911  | 49,3909  | 39,5732  | 43,1724  | 214,8707 | 42,31%  |
| 32.                          | Schillinger Raimund (86)   | HUAK Enns            | 57,9912 | 0,0000   | 56,2011  | 57,9970  | 36,1138  | 208,3031 | 41,02%  |
| 33.                          | Tossel Christoph (40)      | PzGrenBrig Hörsching | 44,2282 | 27,0011  | 47,2947  | 45,9199  | 39,8477  | 204,2916 | 40,23%  |
| 34.                          | Stütz Stefan (78)          | BH Hörsching         | 59,3542 | 3,1919   | 35,6229  | 48,9335  | 56,7746  | 203,8771 | 40,15%  |
| 35.                          | Krenn Gerhard (82)         | HUAK Enns            | 48,8939 | 33,0023  | 29,4617  | 43,0179  | 10,6808  | 165,0566 | 32,50%  |
| 36.                          | Schagerl Christoph (33)    | PzGrenBrig Hörsching | 30,0250 | 7,9108   | 49,8551  | 39,9600  | 28,0748  | 155,8257 | 30,68%  |
| 37.                          | Grünberger Gregor (77)     | BH Hörsching         | 64,5911 | 14,8671  | 0,0000   | 49,7247  | 17,2985  | 146,4813 | 28,84%  |
| 38.                          | Sob Markus (45)            | JA Suben             | 42,0533 | 4,4842   | 17,9202  | 38,6957  | 27,6165  | 130,7699 | 25,75%  |
| 39.                          | Frühwirth Daniel (155)     | JA Linz              | 20,5323 | 0,0000   | 21,0125  | 35,5880  | 23,2110  | 100,3437 | 19,76%  |
| 40.                          | Müller Harald (76)         | BH Hörsching         | 49,5007 | 0,0000   | 9,3930   | 33,4663  | 7,8053   | 100,1654 | 19,72%  |
| 41.                          | Prohaska Walter (84)       | HUAK Enns            | 34,7148 | 0,0000   | 35,8318  | 11,4053  | 4,4200   | 86,3720  | 17,01%  |

## Landespolizeimeisterschaften 2018, Steiermark – Ergebnisse

### Glock Standardbewerb

#### Gäste

| Rang | Name               | Verein                | 150" |     |    | 20"        |    |    | Ringe |            |            |
|------|--------------------|-----------------------|------|-----|----|------------|----|----|-------|------------|------------|
|      |                    |                       | 97   | 97  | 96 | 290        | 92 | 98 | 97    | 287        | 577        |
| 1    | Benjamin Schlosser | LPSV Niederösterreich | 97   | 97  | 96 | <b>290</b> | 92 | 98 | 97    | <b>287</b> | <b>577</b> |
| 2    | Heinrich Höß       | LPSV Niederösterreich | 96   | 100 | 98 | <b>294</b> | 91 | 93 | 94    | <b>278</b> | <b>572</b> |
| 3    | Horst Kerschbaumer | LPSV Oberösterreich   | 95   | 96  | 95 | <b>286</b> | 91 | 93 | 95    | <b>279</b> | <b>565</b> |
| 4    | Michael Thamer     | LPSV Kärnten          | 96   | 97  | 96 | <b>289</b> | 86 | 93 | 91    | <b>270</b> | <b>559</b> |
| 5    | Bernhard Tatschl   | LPSV Kärnten          | 92   | 92  | 91 | <b>275</b> | 94 | 91 | 87    | <b>272</b> | <b>547</b> |
| 6    | Günter Hutter      | LPSV Oberösterreich   | 94   | 96  | 91 | <b>281</b> | 90 | 81 | 93    | <b>264</b> | <b>545</b> |
| 7    | Franz Mairinger    | LPSV Oberösterreich   | 88   | 93  | 95 | <b>276</b> | 89 | 90 | 85    | <b>264</b> | <b>540</b> |
| 8    | Franz Gruber       | LPSV Oberösterreich   | 92   | 91  | 92 | <b>275</b> | 89 | 58 | 85    | <b>262</b> | <b>537</b> |
| 9    | Wilhelm Mocher     | LPSV Kärnten          | 86   | 94  | 96 | <b>276</b> | 89 | 89 | 82    | <b>260</b> | <b>536</b> |
| 10   | Stefan Mlekusch    | LPSV Kärnten          | 92   | 91  | 90 | <b>273</b> | 89 | 85 | 87    | <b>261</b> | <b>534</b> |
| 11   | Helmut Löschl      | LPSV Oberösterreich   | 91   | 94  | 86 | <b>271</b> | 88 | 86 | 84    | <b>258</b> | <b>529</b> |
| 12   | Leopold Wagner     | LPSV Niederösterreich | 93   | 90  | 88 | <b>271</b> | 83 | 83 | 87    | <b>253</b> | <b>524</b> |
| 13   | Julia Pfleger      | LPSV Oberösterreich   | 88   | 93  | 89 | <b>270</b> | 87 | 83 | 84    | <b>254</b> | <b>524</b> |
| 14   | Wolfgang Hollan    | LPSV Niederösterreich | 93   | 94  | 96 | <b>283</b> | 72 | 80 | 84    | <b>236</b> | <b>519</b> |
| 15   | Michael Haas       | LPSV Kärnten          | 88   | 88  | 88 | <b>264</b> | 88 | 69 | 89    | <b>246</b> | <b>510</b> |
| 16   | Alois Fink         | LPSV Kärnten          | 86   | 81  | 86 | <b>253</b> | 69 | 80 | 83    | <b>232</b> | <b>485</b> |
| 17   | Leopoldine Wagner  | LPSV Niederösterreich | 83   | 82  | 87 | <b>252</b> | 74 | 69 | 75    | <b>218</b> | <b>470</b> |
| 18   | Manfred Hunger     | LPSV Oberösterreich   | 90   | 86  | 89 | <b>265</b> | 40 | 79 | 41    | <b>160</b> | <b>425</b> |

#### Kader

|   |                         |                 |    |    |    |            |    |    |    |            |            |
|---|-------------------------|-----------------|----|----|----|------------|----|----|----|------------|------------|
| 1 | Alfred Reitbauer        | LPSV Steiermark | 91 | 92 | 96 | <b>279</b> | 94 | 95 | 93 | <b>282</b> | <b>561</b> |
| 2 | Rupert Kapper           | LPSV Steiermark | 95 | 96 | 97 | <b>288</b> | 88 | 91 | 89 | <b>268</b> | <b>556</b> |
| 3 | Karl Knaus              | LPSV Steiermark | 93 | 94 | 92 | <b>279</b> | 95 | 91 | 90 | <b>276</b> | <b>555</b> |
| 4 | Josef Sundl             | LPSV Steiermark | 92 | 95 | 94 | <b>281</b> | 90 | 87 | 93 | <b>270</b> | <b>551</b> |
| 5 | Michael Eigner          | LPSV Steiermark | 92 | 86 | 88 | <b>266</b> | 83 | 84 | 83 | <b>250</b> | <b>516</b> |
| 6 | Günter Professner       | LPSV Steiermark | 87 | 85 | 93 | <b>265</b> | 78 | 85 | 79 | <b>242</b> | <b>507</b> |
| 7 | Reinhardt-Kleinschuster | LPSV Steiermark | 91 | 75 | 84 | <b>250</b> | 87 | 88 | 80 | <b>255</b> | <b>505</b> |

#### Männer

|   |                        |                    |    |    |    |            |    |    |    |            |            |
|---|------------------------|--------------------|----|----|----|------------|----|----|----|------------|------------|
| 1 | Thomas Hasenbacher     | PSV Graz           | 94 | 99 | 97 | <b>290</b> | 98 | 92 | 93 | <b>283</b> | <b>573</b> |
| 2 | Klaus Gastegier        | PSV Graz           | 97 | 90 | 95 | <b>282</b> | 94 | 98 | 91 | <b>283</b> | <b>565</b> |
| 3 | Robert Rieser          | PI Hitzendorf      | 93 | 98 | 89 | <b>280</b> | 92 | 86 | 93 | <b>271</b> | <b>551</b> |
| 4 | Jürgen Roth            | PI Neumarkt        | 92 | 96 | 89 | <b>277</b> | 80 | 79 | 86 | <b>245</b> | <b>522</b> |
| 5 | Manuel Strommer        | PI Kärntner Straße | 87 | 88 | 92 | <b>267</b> | 91 | 83 | 76 | <b>250</b> | <b>517</b> |
| 6 | Markus Lamprecht       | PSV Graz           | 87 | 96 | 86 | <b>269</b> | 85 | 80 | 78 | <b>243</b> | <b>512</b> |
| 7 | Karl Haspl             | PI Weiz            | 87 | 87 | 92 | <b>266</b> | 84 | 79 | 77 | <b>240</b> | <b>506</b> |
| 8 | Bernhard Schreilechner | PI Scheifling      | 84 | 86 | 85 | <b>255</b> | 76 | 84 | 78 | <b>238</b> | <b>493</b> |

#### Senioren I

| Rang | Name              | Verein          | Liegend |    | Stehend    |    |    | Kniend     |    | Ringe |            |            |
|------|-------------------|-----------------|---------|----|------------|----|----|------------|----|-------|------------|------------|
|      |                   |                 | 96      | 94 | 190        | 90 | 82 | 172        | 94 | 90    | 184        | 546        |
| 1    | Josef Bauer       | KPU             | 96      | 94 | <b>190</b> | 90 | 82 | <b>172</b> | 94 | 90    | <b>184</b> | <b>546</b> |
| 2    | Franz Mittermayer | PI Gleichenberg | 92      | 93 | <b>185</b> | 82 | 83 | <b>165</b> | 90 | 94    | <b>184</b> | <b>534</b> |
| 3    | Werner Eissl      | PI Hitzendorf   | 85      | 89 | <b>174</b> | 85 | 79 | <b>164</b> | 84 | 80    | <b>164</b> | <b>502</b> |

## Mannschaftswertung

### Allg. Klasse Gäste und Kader

|          |                                |              |                   |
|----------|--------------------------------|--------------|-------------------|
| <b>1</b> | <b>LPSV Kärnten I</b>          |              | <b>1710 Ringe</b> |
|          | Stefan Mlekusch                | Gäste        | 580 Ringe         |
|          | Alois Fink                     | Gäste        | 567 Ringe         |
|          | Michael Thamer                 | Gäste        | 563 Ringe         |
| <b>2</b> | <b>LPSV Kärnten II</b>         |              | <b>1646 Ringe</b> |
|          | Bernhard Tatschl               | Gäste        | 555 Ringe         |
|          | Wilhelm Mocher                 | Gäste        | 551 Ringe         |
|          | Michael Haas                   | Gäste        | 540 Ringe         |
| <b>3</b> | <b>LPSV Steiermark I</b>       |              | <b>1646 Ringe</b> |
|          | Rupert Kapper                  | Kader        | 566 Ringe         |
|          | Alfred Reitbauer               | Kader        | 543 Ringe         |
|          | Josef Sundl                    | Kader        | 537 Ringe         |
|          | <i>Karl Knaus</i>              | <i>Kader</i> | <i>533 Ringe</i>  |
| <b>4</b> | <b>LPSV Niederösterreich</b>   |              | <b>1644 Ringe</b> |
|          | Benjamin Schlosser             | Gäste        | 560 Ringe         |
|          | Wolfgang Hollan                | Gäste        | 545 Ringe         |
|          | Heinrch Höb                    | Gäste        | 539 Ringe         |
| <b>5</b> | <b>LPSV Oberösterreich</b>     |              | <b>1643 Ringe</b> |
|          | Helmut Löschl                  | Gäste        | 550 Ringe         |
|          | Franz Gruber                   | Gäste        | 549 Ringe         |
|          | Manfred Hunger                 | Gäste        | 544 Ringe         |
|          | <i>Julia Pfleger</i>           | <i>Gäste</i> | <i>510 Ringe</i>  |
| <b>6</b> | <b>LPSV Steiermark</b>         |              | <b>1624 Ringe</b> |
|          | Günter Professner              | Kader        | 552 Ringe         |
|          | Michael Eigner                 | Kader        | 547 Ringe         |
|          | Thomas Reinhardt-Kleinschuster | Kader        | 525 Ringe         |
| <b>7</b> | <b>PSV Graz</b>                |              | <b>1606 Ringe</b> |
|          | Klaus Gastegier                | Männer       | 551 Ringe         |
|          | Thomas Hasenbacher             | Männer       | 547 Ringe         |
|          | Markus Lamprecht               | Männer       | 508 Ringe         |

## Landespolizeimeisterschaften 2018, Steiermark – Ergebnisse

### MPi88 - Dreistellung

#### Gäste

| Rang | Name               | Verein            | Liegend |    | Stehend    |    | Kniend |            |    | Ringe |            |            |
|------|--------------------|-------------------|---------|----|------------|----|--------|------------|----|-------|------------|------------|
| 1    | Stefan Mlekusch    | LPSV Kärnten      | 100     | 98 | <b>198</b> | 92 | 96     | <b>188</b> | 97 | 97    | <b>194</b> | <b>580</b> |
| 2    | Alois Fink         | LPSV Kärnten      | 96      | 97 | <b>193</b> | 88 | 92     | <b>180</b> | 97 | 97    | <b>194</b> | <b>567</b> |
| 3    | Michael Thamer     | LPSV Kärnten      | 95      | 99 | <b>194</b> | 89 | 93     | <b>182</b> | 93 | 94    | <b>187</b> | <b>563</b> |
| 4    | Benjamin Schlosser | LPSV Niederöster. | 94      | 99 | <b>193</b> | 86 | 89     | <b>175</b> | 97 | 95    | <b>192</b> | <b>560</b> |
| 5    | Bernhard Tatschl   | LPSV Kärnten      | 100     | 97 | <b>197</b> | 86 | 85     | <b>171</b> | 91 | 96    | <b>187</b> | <b>555</b> |
| 6    | Wilhelm Mocher     | LPSV Kärnten      | 95      | 97 | <b>192</b> | 86 | 85     | <b>171</b> | 92 | 96    | <b>188</b> | <b>551</b> |
| 7    | Helmut Löschl      | LPSV Oberöster.   | 96      | 97 | <b>193</b> | 86 | 93     | <b>179</b> | 86 | 92    | <b>178</b> | <b>550</b> |
| 8    | Franz Mairinger    | LPSV Oberöster.   | 95      | 94 | <b>189</b> | 86 | 86     | <b>172</b> | 92 | 96    | <b>188</b> | <b>549</b> |
| 9    | Franz Gruber       | LPSV Oberöster.   | 99      | 93 | <b>192</b> | 87 | 89     | <b>176</b> | 91 | 90    | <b>181</b> | <b>549</b> |
| 10   | Wolfgang Hollan    | LPSV Niederöster. | 96      | 98 | <b>191</b> | 88 | 83     | <b>171</b> | 89 | 94    | <b>183</b> | <b>545</b> |
| 11   | Manfred Hunger     | LPSV Oberöster.   | 91      | 94 | <b>185</b> | 90 | 90     | <b>180</b> | 87 | 92    | <b>179</b> | <b>544</b> |
| 12   | Michael Haas       | LPSV Kärnten      | 95      | 92 | <b>187</b> | 84 | 82     | <b>166</b> | 95 | 92    | <b>187</b> | <b>540</b> |
| 13   | Heinrich Höß       | LPSV Niederöster. | 96      | 95 | <b>191</b> | 85 | 81     | <b>166</b> | 90 | 92    | <b>182</b> | <b>539</b> |
| 14   | Julia Pflieger     | LPSV Oberöster.   | 96      | 96 | <b>192</b> | 63 | 74     | <b>137</b> | 90 | 91    | <b>181</b> | <b>510</b> |

#### Kader

|   |                         |                 |    |    |            |    |    |            |    |    |            |            |
|---|-------------------------|-----------------|----|----|------------|----|----|------------|----|----|------------|------------|
| 1 | Rupert Kapper           | LPSV Steiermark | 99 | 96 | <b>195</b> | 94 | 90 | <b>184</b> | 93 | 94 | <b>187</b> | <b>566</b> |
| 2 | Günter Professner       | LPSV Steiermark | 96 | 95 | <b>191</b> | 86 | 91 | <b>177</b> | 91 | 93 | <b>184</b> | <b>552</b> |
| 3 | Michael Eigner          | LPSV Steiermark | 94 | 96 | <b>190</b> | 89 | 86 | <b>175</b> | 87 | 95 | <b>182</b> | <b>547</b> |
| 4 | Alfred Reitbauer        | LPSV Steiermark | 97 | 97 | <b>194</b> | 82 | 87 | <b>169</b> | 86 | 94 | <b>180</b> | <b>543</b> |
| 5 | Josef Sundl             | LPSV Steiermark | 93 | 97 | <b>190</b> | 88 | 78 | <b>166</b> | 89 | 92 | <b>181</b> | <b>537</b> |
| 6 | Karl Knaus              | LPSV Steiermark | 97 | 94 | <b>191</b> | 78 | 93 | <b>171</b> | 86 | 85 | <b>171</b> | <b>533</b> |
| 7 | Reinhardt-Kleinschuster | LPSV Steiermark | 93 | 95 | <b>188</b> | 75 | 72 | <b>147</b> | 94 | 96 | <b>190</b> | <b>525</b> |

#### Männer

|   |                        |                    |    |    |            |    |    |            |    |    |            |            |
|---|------------------------|--------------------|----|----|------------|----|----|------------|----|----|------------|------------|
| 1 | Klaus Gasteiger        | PSV Graz           | 95 | 96 | <b>191</b> | 88 | 86 | <b>174</b> | 90 | 96 | <b>186</b> | <b>551</b> |
| 2 | Robert Rieser          | PI Hitzendorf      | 95 | 96 | <b>191</b> | 88 | 91 | <b>179</b> | 91 | 90 | <b>181</b> | <b>551</b> |
| 3 | Thomas Hasenbacher     | PSV Graz           | 89 | 97 | <b>186</b> | 87 | 90 | <b>177</b> | 92 | 92 | <b>184</b> | <b>547</b> |
| 4 | Bernhard Schreilechner | PI Scheifling      | 86 | 88 | <b>174</b> | 86 | 89 | <b>175</b> | 93 | 85 | <b>178</b> | <b>527</b> |
| 5 | Markus Lamprecht       | PSV Graz           | 81 | 82 | <b>163</b> | 86 | 81 | <b>167</b> | 93 | 85 | <b>178</b> | <b>508</b> |
| 6 | Manuel Strommer        | PI Kärntner Straße | 92 | 91 | <b>183</b> | 75 | 83 | <b>158</b> | 86 | 80 | <b>166</b> | <b>507</b> |
| 7 | Jürgen Roth            | PI Neumarkt        | 94 | 93 | <b>187</b> | 82 | 77 | <b>159</b> | 65 | 85 | <b>150</b> | <b>496</b> |

#### Männer

| Rang | Name                    | Verein         | 150" |    |    | 20"        |    |    | Ringe |            |            |
|------|-------------------------|----------------|------|----|----|------------|----|----|-------|------------|------------|
| 9    | Engelbert Fleischhacker | LVA Steiermark | 76   | 79 | 67 | <b>222</b> | 50 | 34 | 39    | <b>123</b> | <b>345</b> |

#### Senioren I

|   |                   |                 |    |    |    |            |    |    |    |            |            |
|---|-------------------|-----------------|----|----|----|------------|----|----|----|------------|------------|
| 1 | Josef Bauer       | KPU             | 95 | 94 | 95 | <b>284</b> | 78 | 92 | 96 | <b>266</b> | <b>550</b> |
| 2 | Franz Mittermayer | PI Gleichenberg | 95 | 93 | 94 | <b>282</b> | 91 | 85 | 90 | <b>266</b> | <b>548</b> |
| 3 | Harald Fink       | PI Anger        | 89 | 87 | 81 | <b>257</b> | 79 | 90 | 72 | <b>241</b> | <b>498</b> |
| 4 | Werner Eissl      | PI Hitzendorf   | 85 | 87 | 83 | <b>255</b> | 72 | 68 | 92 | <b>232</b> | <b>487</b> |

## Mannschaftswertung

### Allg. Klasse Gäste und Kader

|          |                              |       |                   |
|----------|------------------------------|-------|-------------------|
| <b>1</b> | <b>LPSV Niederösterreich</b> |       | <b>1673 Ringe</b> |
|          | Benjamin Schlosser           | Gäste | 577 Ringe         |
|          | Heinrich Höß                 | Gäste | 572 Ringe         |
|          | Leopold Wagner               | Gäste | 524 Ringe         |
|          | Wolfgang Hollan              | Gäste | 519 Ringe         |
| <b>2</b> | <b>LPSV Steiermark I</b>     |       | <b>1672 Ringe</b> |
|          | Alfred Reitbauer             | Kader | 561 Ringe         |
|          | Rupert Kapper                | Kader | 556 Ringe         |
|          | Karl Knaus                   | Kader | 555 Ringe         |
|          | Josef Sundl                  | Kader | 551 Ringe         |

|          |                                |              |                   |
|----------|--------------------------------|--------------|-------------------|
| <b>3</b> | <b>PSV Graz</b>                |              | <b>1650 Ringe</b> |
|          | Thomas Hasenbacher             | Männer       | 573 Ringe         |
|          | Klaus Gasteiger                | Männer       | 565 Ringe         |
|          | Markus Lamprecht               | Männer       | 512 Ringe         |
| <b>4</b> | <b>PSV Oberösterreich</b>      |              | <b>1647 Ringe</b> |
|          | Horst Kerschbaumer             | Gäste        | 565 Ringe         |
|          | Günter Hutter                  | Gäste        | 545 Ringe         |
|          | Franz Gruber                   | Gäste        | 537 Ringe         |
|          | <i>Helmut Löschl</i>           | <i>Gäste</i> | <i>529 Ringe</i>  |
| <b>5</b> | <b>LPSV Kärnten I</b>          |              | <b>1640 Ringe</b> |
|          | Michael Thamer                 | Gäste        | 559 Ringe         |
|          | Bernhard Tatschl               | Gäste        | 547 Ringe         |
|          | Stefan Mlekusch                | Gäste        | 534 Ringe         |
| <b>6</b> | <b>LPSV Kärnten II</b>         |              | <b>1531 Ringe</b> |
|          | Wilhelm Mocher                 | Gäste        | 536 Ringe         |
|          | Michael Haas                   | Gäste        | 510 Ringe         |
|          | Alois Fink                     | Gäste        | 485 Ringe         |
| <b>7</b> | <b>LPSV Steiermark</b>         |              | <b>1528 Ringe</b> |
|          | Michael Eigner                 | Kader        | 516 Ringe         |
|          | Günter Professner              | Kader        | 507 Ringe         |
|          | Thomas Reinhardt-Kleinschuster | Kader        | 505 Ringe         |

## Glock Standardbewerb - MPi88 - Dreistellung

### Gäste

| Rang | Name               | Verein            | Legend | 150" | Stehend | 20" | Kniend | Ringe       |
|------|--------------------|-------------------|--------|------|---------|-----|--------|-------------|
| 1    | Benjamin Schlosser | LPSV Niederöster. | 193    | 290  | 175     | 287 | 192    | <b>1137</b> |
| 2    | Michael Thamer     | LPSV Kärnten      | 194    | 289  | 182     | 270 | 187    | <b>1122</b> |
| 3    | Stefan Mlekusch    | LPSV Kärnten      | 198    | 273  | 188     | 261 | 194    | <b>1114</b> |
| 4    | Heinrich Höß       | LPSV Niederöster. | 191    | 294  | 166     | 278 | 182    | <b>1111</b> |
| 5    | Bernhard Tatschl   | LPSV Kärnten      | 197    | 275  | 171     | 272 | 187    | <b>1102</b> |
| 6    | Franz Mairinger    | LPSV Oberöster.   | 189    | 276  | 172     | 264 | 188    | <b>1089</b> |
| 7    | Wilhelm Mocher     | LPSV Kärnten      | 192    | 276  | 171     | 260 | 188    | <b>1087</b> |
| 8    | Franz Gruber       | LPSV Oberöster.   | 192    | 275  | 176     | 262 | 181    | <b>1086</b> |
| 9    | Helmut Löschl      | LPSV Oberöster.   | 193    | 271  | 179     | 258 | 178    | <b>1079</b> |
| 10   | Wolfgang Hollan    | LPSV Niederöster. | 191    | 283  | 171     | 236 | 183    | <b>1064</b> |
| 11   | Alois Fink         | LPSV Kärnten      | 193    | 253  | 180     | 232 | 194    | <b>1052</b> |
| 12   | Michael Haas       | LPSV Kärnten      | 187    | 264  | 166     | 246 | 187    | <b>1050</b> |
| 13   | Julia Pfleger      | LPSV Oberöster.   | 192    | 270  | 137     | 254 | 181    | <b>1034</b> |
| 14   | Manfred Hunger     | LPSV Oberöster.   | 185    | 265  | 180     | 160 | 179    | <b>969</b>  |

### Kader

|   |                         |                 |     |     |     |     |     |             |
|---|-------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| 1 | Rupert Kapper           | LPSV Steiermark | 195 | 288 | 184 | 268 | 187 | <b>1122</b> |
| 2 | Alfred Reitbauer        | LPSV Steiermark | 194 | 279 | 169 | 282 | 180 | <b>1104</b> |
| 3 | Josef Sundl             | LPSV Steiermark | 190 | 281 | 166 | 270 | 181 | <b>1088</b> |
| 4 | Karl Knaus              | LPSV Steiermark | 191 | 279 | 171 | 276 | 171 | <b>1088</b> |
| 5 | Michael Eigner          | LPSV Steiermark | 190 | 266 | 175 | 250 | 182 | <b>1063</b> |
| 6 | Günter Professner       | LPSV Steiermark | 191 | 265 | 177 | 242 | 184 | <b>1059</b> |
| 7 | Reinhardt-Kleinschuster | LPSV Steiermark | 188 | 250 | 147 | 255 | 190 | <b>1030</b> |

### Männer

|   |                        |                    |     |     |     |     |     |             |
|---|------------------------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| 1 | Thomas Hasenbacher     | PSV Graz           | 186 | 290 | 177 | 283 | 184 | <b>1120</b> |
| 2 | Klaus Gasteiger        | PSV Graz           | 191 | 282 | 174 | 283 | 186 | <b>1116</b> |
| 3 | Robert Rieser          | PI Hitzendorf      | 191 | 280 | 179 | 271 | 181 | <b>1102</b> |
| 4 | Manuel Strommer        | PI Kärntner Straße | 183 | 267 | 158 | 250 | 166 | <b>1024</b> |
| 5 | Markus Lamprecht       | PSV Graz           | 163 | 269 | 167 | 243 | 178 | <b>1020</b> |
| 6 | Bernhard Schreilechner | PI Scheifling      | 174 | 255 | 175 | 238 | 178 | <b>1020</b> |
| 7 | Jürgen Roth            | PI Neumarkt        | 187 | 277 | 159 | 245 | 150 | <b>1018</b> |

### Senioren I

|   |                   |                 |     |     |     |     |     |             |
|---|-------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| 1 | Josef Bauer       | KPU             | 190 | 284 | 172 | 266 | 184 | <b>1096</b> |
| 2 | Franz Mittermayer | PI Gleichenberg | 185 | 282 | 165 | 266 | 184 | <b>1082</b> |
| 3 | Werner Eissl      | PI Hitzendorf   | 174 | 255 | 164 | 232 | 164 | <b>989</b>  |

# Sektion Schilauf



**Sektionsleiter  
Herwig Kreuzer**

## Kinderskikurs 2019

Von 2.-5.1.2019 fand wieder der alljährliche Kinder- und Jugendskikurs der Polizeisportvereinigung Graz auf der Weinebene statt. Aufgrund der unangenehmen Wetterlage mit Kälte bis zu -15 Grad und teilweise sehr starkem Wind, wurden die Teilnehmer bei der heurigen Siegerehrung nicht nur mit Urkunden, sondern auch sprichwörtlich mit Tapferkeitsmedaillen geehrt.

Von den 9 SkilehrerInnen konnten 45 Teilnehmer (darunter 17 Anfänger, 22 Fortgeschrittene und die 6 „Rennfahrer“) begrüßt werden, die täglich von der LPD

Steiermark mit dem Bus auf die Weinebene verbracht wurden.

Dem engagierten Betreuerteam unter der Leitung von Sektionsleiter Herwig Kreuzer gelang es wieder, sogar den Kleinsten das Skifahren beizubringen und das bereits erlangte skifahrerische Können der Größeren weiter zu verbessern. Nicht einmal die seit Jahren erstmalig so schlechte Wetterlage schaffte es, den Teilnehmern den Spaß am Skifahren zu nehmen.

Höhepunkt war natürlich wie immer das Abschlussrennen, wo alle Kinder großen Einsatz zeigten. Der Stolz auf die Kleinen, die zu Beginn der 4 Tage zum ersten Mal die Skier anschnallten und am letzten Tag diesen fordernden Parcours mit Bravour meisterten, lässt sich hierbei gar nicht in Worte fassen. Der Jubel der nachgereisten Eltern und Verwandten, als jedes der Kinder verletzungsfrei im Ziel ankam, war groß.

Die Siegerehrung am Nachmittag fand - wie auch das tägliche Mittagessen - in der Göslerhütte statt, wo die Kinder stolz ihre Urkunden und Pokale überreicht bekamen und mit lobenden Worten verabschiedet wurden.

**Claudia Wimpler & Lisa Köstner mit ihren  
Schützlingen**



Nach der Verteilung der obligaten Krapfen bedankte sich der Obmann der Polizei-SV Graz, Obst. Manfred Pfennich BA, bei den Eltern für ihr Vertrauen und gratulierte den Kindern zu ihren nennenswerten Erfolgen. Der weitere Dank galt Herwig Kreuzer und seinem Team Claudia Wimmeler, Lisa Köstner, Stefanie Göschl, Josef Egger, Christian Hammer, Erhard Krugfahrt, Mark Zettinig, Manfred Rinner, Florian Goriupp und Werner Veit für die liebevolle und hervorragende Betreuung ihrer Schützlinge, sowie Klaus Brugger und dem Hauptorganisator Otto Petritsch, wie auch weiteren Helferleins, die dem Skilehrerteam tageweise zur Seite standen und unterstützten.

Lisa Köstner



Raphael Pointl beim Rennen



Die 3 schnellsten Rennfahrer – Laura, Jonas und Annalisa



Erste Versuche der Kleinsten am Kinderlift



Die Tagesbestzeit erreichte Nino Lackner mit einer Zeit von 0:31:98 Sekunden



Christian Hammer mit den Anfängern 2



Pepe Egger nutzte mit seiner Gruppe die Sonnenstunden bei tollen Pistenverhältnissen

## Abschlussrennen des Skikurses am 5. Jänner 2019

| <b>Anfänger</b>           |                      |                |             |
|---------------------------|----------------------|----------------|-------------|
| <b>Rang</b>               | <b>Familiennamen</b> | <b>Vorname</b> | <b>Zeit</b> |
| 1                         | Rabl                 | Maximilian     | 0:45:90     |
| 2                         | Spann                | Florendina     | 0:46:58     |
| 3                         | Baider               | Lia            | 0:49:01     |
| 4                         | Langmann             | Emilie         | 0:50:34     |
| 5                         | Kappel               | Joy            | 0:52:88     |
| 6                         | Pelzl                | Katharina      | 0:54:00     |
| 7                         | Karnaus              | Jonathan       | 0:56:02     |
| 8                         | Karnaus              | Rosalie        | 1:01:16     |
| 9                         | Thaller              | Ion            | 1:06:12     |
| 10                        | Karnaus              | Violetta       | 1:11:01     |
| <b>Anfänger 1</b>         |                      |                |             |
| 1                         | Puntigam             | Maximilian     | 0:42:72     |
| 2                         | Kickenweitz          | Katrin         | 0:43:60     |
| 3                         | Rock                 | Florian        | 0:48:09     |
| 4                         | Reiterer             | Aileen         | 0:47:82     |
| 5                         | Pointl               | Kilian         | 0:52:15     |
| 6                         | Rock                 | Moritz         | 0:56:89     |
| 7                         | Benedikt-Pointl      | Matthias       | 01:01:18    |
| <b>Fortgeschrittene 1</b> |                      |                |             |
| 1                         | Tieber               | Dominik        | 0:35:09     |
| 2                         | Seewald              | Elias          | 0:37:04     |
| 3                         | Seebacher            | David Elias    | 0:38:20     |
| 4                         | Urdl                 | Jonas          | 0:39:06     |
| 5                         | Missenböck           | Magdalena      | 0:39:28     |
| 6                         | Sattler              | Leon           | 0:40:29     |
| 7                         | Manhart              | Noemi          | 0:42:02     |
| 8                         | Tieber               | Sarah          | 0:42:68     |
| 9                         | Aichberger           | Viktoria Anna  | 0:42:98     |
| 10                        | Pointl               | Raphael        | 0:43:77     |
| 11                        | Hartinger            | Elena          | 0:47:58     |
| 12                        | Prevolschek          | Nadine         | 0:47:78     |
| <b>Fortgeschrittene 2</b> |                      |                |             |
| 1                         | Lackner              | Nino           | 0:31:98     |
| 2                         | Mauser               | Lara           | 0:32:83     |
| 3                         | Hammer               | Johannes       | 0:35:18     |
| 4                         | Mauser               | Luaks          | 0:34:78     |
| 5                         | Kickenweitz          | Gregor         | 0:38:08     |
| 6                         | Wolf                 | Angelina       | 0:37:95     |
| 7                         | Ebert                | Luca           | 0:39:16     |
| 8                         | Reiter               | Paul           | 0:39:19     |
| 9                         | Glantschnig          | Emma           | 0:39:66     |
| 10                        | Scheibelhofer        | Leon           | 0:43:27     |
| <b>Rennklasse</b>         |                      |                |             |
| 1                         | Schober              | Laura          | 0:33:64     |
| 2                         | Langmann             | Jonas          | 0:35:07     |
| 3                         | Hofer                | Annalisa       | 0:34:78     |
| 4                         | Kölbl                | Nicolas        | 0:35:68     |
| 5                         | Magnes               | Nina           | 0:37:31     |
| 6                         | Trinkler             | Markus         | 0:37:88     |

## Tolle Erfolge der PSV Schifahrer

Auf eine erfolgreiche Wintersaison können die PSV Schifahrer Melanie Zaunschirm, Wolfgang Lackner und Manfred Rinner zurückblicken.



**Melanie Zaunschirm erreichte den 3. Platz im Riesentorlauf**

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft am 27. Februar am Kreischberg wurde bei sehr guten Bedingungen ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen ausgetragen. Dabei konnten Wolfgang Lackner und Manfred Rinner in ihren Klassen AK IV und AK III den Sieg erringen. Melanie Zaunschirm musste sich in der Damenklasse nur Serienlandesmeisterin Anita Weigl geschlagen geben und erreichte den 2. Rang.



**Manfred Rinner schaffte es mit dem 3. Platz aufs Stockerl**

Das absolute Highlight in dieser Saison war für die Athleten die Teilnahme an der 36. Bundesexekutivschimeisterschaft, welche in der Zeit von 25.3. bis 29.3. 2019 in Galtür erstmals gemeinsam mit den europäischen Zollmeisterschaften durchgeführt wurde. Diese Veranstaltung hatte es wahrlich in sich und war für die Polizeisportler bis dato wohl mit nichts Dagewesenem vergleichbar.



**Heik Lackner wurde Zweiter**

Am 26.3. erfolgte der Start des 1. Riesentorlaufdurchganges. Die Strecke war mit einem Höhenunterschied von 300 Metern und einer Länge von über 50 Toren je Durchgang überaus selektiv und anspruchsvoll. Dennoch gelangen Melanie Zaunschirm und Wolfgang Lackner mit den Plätzen drei und zwei, hervorragende Platzierungen. Für Manfred Rinner war das Rennen jedoch leider bereits in Durchgang eins, nachdem es ihm die Bindung aufgeschlagen hatte, vorbei. Am 28.3. 2019 stand der Slalom auf dem Programm.

Allein die Teilnehmerliste für dieses Rennen lässt das Herz eines jeden Hobby-schiläufers höher schlagen. Hier fanden sich Namen wie: Alexis Pinterault, Mathieu Faivre, Viktor Muffat-Jeandet, Fritz Dopfer, Clement Noel, Dominik Stehle, Felix Neureuther oder bei den Damen: Nastasia Noens, Lena Dürr, Celina Haller uva. Aber auch die ÖSV Stars waren stark vertreten. Z.B. Katharina Liensberger, Kathrin Truppe, Eva Maria Brem,

Stephanie Venier, Stefan Brennsteiner, Roland Leitinger, Mark Digruber.

Gemeinsam mit diesen Stars am Start eines Rennens zu stehen war schon sehr beeindruckend und ein einmaliges Erlebnis, galt es doch einen Slalom in zwei Durchgängen mit jeweils 53 Toren zu bewältigen.

Leider konnte Wolfgang Lackner wegen starker Hüftschmerzen, die er sich beim Riesentorlauf am Vortag, zugezogen hatte, nicht starten. Melanie Zaunschirm wurde auf Grund eines Torfehlers leider disqualifiziert. Manfred Rinner gelang von Platz 4 im ersten Durchgang der Sprung auf das Podium und er wurde 3.

Melanie Zaunschirm



Stars hautnah ...



## Tolles Wetter im Jahr 2019 machte die Dachsteinüberquerung möglich

Nachdem im vorigen Jahr eine Überquerung des Dachsteins wetterbedingt leider nicht möglich war, war die Motivation heuer umso höher, es dieses Mal zu schaffen. Am 03.04.2019 war es dann soweit und 24 Mitglieder der PSV Graz waren dabei.

Vorerst schaute es zwar gar nicht freundlich aus, starker Wind und tiefe Temperaturen führten den Teilnehmern gleich beim Ausstieg aus der Gondel vor Augen, dass sie sich auf 2.700 Höhenmetern befanden.

Nach kurzem Aufenthalt bei der Bergstation ging es über den Gletscher zur neu gebauten Seethaler Hütte. Dort gönnten sich alle nach dem ersten kraftraubenden Aufstieg eine kleine Stärkung und bestaunten die toll gebaute Hütte. Danach ging es weiter zur Simonyhütte, dem Gletscher entlang und der Sonne entgegen. Das Wetter besserte sich zusehends mit der Abfahrt. Da die Gaijdalm bereits geschlossen hatte, nahmen die Teilnehmer bei der Simonyhütte das Mittagessen zu sich – begleitet von musikalischen Darbietungen einiger Gesangstalente der PSV Graz.

Mit vollen Bäuchen und gestilltem Durst wurde die Abfahrt in Richtung Gaijdalm in Angriff genommen. Da es inzwischen richtig warm war und der Schnee etwas feucht, mussten auch einige Höhenmeter gestaffelt werden. Das war für die Teilnehmer jedoch keinerlei Problem. Ein kühles Bier und eine sonnenbeschienene

Terrasse auf der Gaijdalm hätte die Partie fast die Zeit übersehen lassen.

Die letzte Abfahrt nach Obertraun war noch fast perfekt präpariert und hatte sich den ganzen Tag über im Schatten gut gehalten. So konnten alle herrlich bis zum Bus abfahren.

Dabei ein recht herzliches Dankeschön an die Logistikabteilung, die uns den Bus für diese Dienstsportveranstaltung zur Verfügung stellte.

Es war für alle ein schönes Erlebnis und ein würdiger Abschluss der Wintersaison.

Christian Hammer



**Auffi aufn Berg!**



**Tolle Abfahrt bei traumhaften Pistenverhältnissen**



**24 PSV Graz-Mitglieder waren mit dabei**



**Was für ein Ausblick ...**



**Wohlverdiente Pause auf der Sonnenterrasse**

# Sektion Tennis



**Sektionsleiter  
Peter Zetting**

## Clubmeisterschaft 2018

Bereits im Juni 2018 begann die Clubmeisterschaft, bei der die Clubmeister im Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel und auch ein Mixed-Doppel ausgeschrieben waren. Insgesamt hatten sich 62 Clubmitglieder zur Austragung der Clubmeister 2018 bereit erklärt. Auf Grund des Gruppensystems standen insgesamt ca. 200 Spiele an, die dann auch – bis auf einige verletzungsbedingte Ausfälle – mit Begeisterung gespielt wurden.

Die Finals Spiele erfolgten am 29.09.2018 bei herrlichstem Wetter und natürlich auch mit einem dementsprechenden kulinarischen Ereignis. Die neu dazugekommenen Mitglieder luden alle Teilnehmer der Clubmeisterschaft 2018 zu einem „Spanferkel“ ein, das von unserem Mitglied Manfred Matjasic hervorragend zubereitet wurde.

Im Herren-Einzel setzte sich der Favorit Stefan Schreiner gegen Michael Jahn in 2 Sätzen – in einem äußerst spannenden Spiel – durch und wurde Clubmeister 2019. Bei den Damen kam es zum Finale zwischen Birgit Rinder und der Außenseiterin Verena Marcher, wo sich die Favoritin Birgit Rinder klar in 2 Sätzen durchsetzte und somit Clubmeisterin 2018 wurde.

Die Siegerehrung erfolgte bereits bei beginnender Dunkelheit und dauerte etwas länger in die Nacht hinein.



**Doppel Senioren**

## Ergebnisse

### Damen Doppel:

1. Jagerinec Brigitte/Lesky Brigitte
2. Krasser Margit/Lisbeth Zettinig
3. Wesiak Gabi/Marcher Verena

### Mixed Bewerb:

1. Radauer Gertrud/Lesky Joachim
2. Wesiak Gabi/Ruckenstuhl Kurt
3. Lesky Brigitte/Mohr Harald

### Herren B-Bewerb (ITN ab 7,0):

1. Diethard Simon
2. Laner Anton
3. Kopp Christian

### Damen Einzel:

1. Rinder Birgit
2. Marcher Verena
3. Zettinig Lisbeth

### Herren Einzel:

1. Schreiner Stefan
2. Jahn Michael
3. Adelsberger Christian



Finalisten der Clubmeisterschaft im Herren-Einzel

## Davis Cup in Graz 2018

Zwischen 14. und 16.09.2019 fand auf dem Grazer Messegelände das Weltgruppen-Relegationsduell mit Australien statt. Natürlich war auch eine Abordnung der Polizeisportvereinigung Graz unter den begeisterten Zuschauern und halfen so unseren Spielern durch ein 3:1 zum viel ersehnten Aufstieg in die Weltgruppe der Tenniswelt.

## Wintermeisterschaft 2018/2019

Erstmals hat die PSV Graz mit fünf Mannschaften, bestehend aus zwei Damen Mannschaften und drei Herren Mannschaften an den steirischen Wintermeisterschaften im Tennis teilgenommen. Wobei die Mannschaft der Damen Klasse 45 + (MF Lisbeth Zettinig) in der Landesliga A startete und nur durch eine schlechtere Quote die Kreuzspiele um den steirischen Hallenmeistertitel in ihrer Klasse verpasste. So reichte es leider nur zum 3. Platz und zum unteren Playoff, wo der gute 4. Platz erreicht werden konnte. Die Mannschaft der Allgemeinen Klasse Herren (MF Philipp Horvath) spielte in der 2. Klasse und hatte im letzten Spiel gegen die bis dahin an der 2. Stelle liegenden Mannschaft des TC Hausmannstätten die Möglichkeit in die zweithöchste Spielklasse des Landes aufzusteigen. Dieses Spiel ging leider verloren, wodurch die Mannschaft „nur“ den ausgezeichneten 2. Platz belegte. Bei einem Sieg oder einem Unentschieden gegen die Mannschaft des TC Hausmannstätten steht dem Aufstieg in die 1. Klasse und somit in die zweithöchste Spielklasse des Landes nichts mehr im Wege.

Weniger gut ging es der Mannschaft der Allgemeinen Klasse Damen (MF Mag. Birgit Nestler), die in der Klas-

se Landesliga B antrat und sich in der Wintermeisterschaft an vorletzter Stelle platzierten, wodurch der Klassenerhalt gesichert wurde.

Die Mannschaft der Herren 45+ (MF Walter Kriendlhofer) schlug sich in der Klasse der Landesliga B wacker und platzierte sich mit einer ausgeglichenen Spielbilanz bravourös in der zweithöchsten Spielklasse des Landes im Mittelfeld der Tabelle.



**Siegerehrung 55+ B-Bewerb - 2. Platz Mikl Josef (ältester Teilnehmer)**

Erstmals nahm die Mannschaft der Herren 55+ an den steirischen Wintermeisterschaften teil. Unter MF Simon Diethardt erreichte diese Mannschaft in der Klasse Landesliga B einen Platz im Mittelfeld.

## **Länderkampf Kärnten – Steiermark**

Unsere langjährige Freundschaft mit dem TC Bad Kleinkirchheim fiel im Jahre 2018 regelrecht ins „Wasser“. Genau am Tag unserer Begegnung – das war am Samstag den 2. September – regnete es den ganzen Tag in „Strömen“. Dank unseres Gastgebers Jakob Obergrüssnig – Leiter der Tennisschule in Bad Kleinkirchheim

- wurden sämtliche Spiele in der wieder aktivierten Tennishalle ausgetragen. Der Tennisclub der PSV Graz reiste mit 22 voll motivierten Spieler/innen zu diesem Ereignis an. Jakob Obergrüssnig ließ sich zum gemeinsamen Spielerabend bzw. zur Siegerehrung auch diesmal etwas Besonderes einfallen. Die Anreise zu einer gemütlichen Hütte im Schigebiet, erfolgte standesgemäß mit einem Traktor. Bei der dortigen Unterhaltung war der Tisch reichhaltig gefüllt. Die Siegerehrung erfolgte mit einer Ansprache der beiden Organisatoren und Freunde – Harald Stickler und Jakob Obergrüssnig – bei welcher von Beiden nur nette Worte gefunden wurden und es somit aus dieser Begegnung nur einen Gewinner gab und zwar die „Freundschaft“.

## **Saisonabschluss mit Sturm und Kastanien**

Die Sommersaison 2018 endete mit 26. Oktober durch einen Jahresabschluss mit Kastanien, Sturm und einer kleinen steirischen Jause auf unserer Tennisanlage, bei dem sich zahlreiche Mitglieder und deren Angehörige einfanden und so einen gemütlichen Ausklang der Sommersaison 2018 begingen, der bis in die Nachtstunden andauerte.

## **Trainingscamp auf der Insel Brac/Bol 2019**

Unser heuriges Tenniscamp wurde von Philipp Horvath über den Reiseveranstalter für Tennisreisen „Zischka“ organisiert und fand vom 27.04.2019 bis 04.05.2019 auf der Insel Brac im Hotel „Bretanide“ statt. Es nahmen insgesamt 22 Personen an diesem Tenniscamp teil, wobei von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 2 Tennisplätze angemietet waren. Am Vormittag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr wurde auf zwei Plätzen ein Training durchgeführt



**Trainingscamp auf der Insel Brac**

### Saisoneröffnungsturnier

Das geplante Saisoneröffnungsturnier 2019 am 05.05.2019 konnte auf Grund des herrschenden Regens, wie so oft in diesem Frühjahr, leider nicht durchgeführt werden.

### Polizeilandesmeisterschaften 2019

Am 22. Und 23.05.2019 fanden die steirischen Landesmeisterschaften im Tennis auf der Anlage der Polizeisportvereinigung Graz statt. Die Ausschreibung erfolgte für die Klassen Allgemeine Klasse Damen/Herren und Herren 45+. Aufgrund der Anmeldungen von 4 Damen u. 42 Herren zu diesen Tennismeisterschaften mussten zusätzlich zu

den 3 eigenen Plätzen im Sportzentrum des Magistrat Graz für den 1. Spieltag weitere 3 Plätze angemietet werden. Der Turniermodus ist mit zwei gewonnenen Sätzen, mit „no ad“ und anstelle des 3. Satzes ein Champions Tie-Break festgelegt worden. Am 1. Spieltag wurden ca. 70 Begegnungen auf diesen sechs Plätzen abgewickelt, wobei das letzte Spiel erst gegen 19:30 Uhr geendet hat. Am Ende des 1. Spieltages fand ein Grillabend statt, zu welchem sämtliche Spielerinnen und Spieler eingeladen waren. In lustiger Gesellschaft und toller Atmosphäre wurde hierbei der erste Spieltag nachbesprochen. Erstmals seit mehreren Jahren kam es wieder zur Austragung eines Damenturnieres. Hier wurde in einem Roundup Raster unter vier Teilnehmerinnen



**Meistermannschaft 45+**



**Die „Schlacht“ zwischen Mark Zettinig und Alexander Komericky**



**Kurt Feninger – steirischer Polizeimeister 45+**



**Die Urgesteine der PSV-Sportanlage – Sepp Mikl und Peter Zetting**



**Clemens Harbich und ...**



**Christopher Prutsch zeigten bei den LM ein tolles Halbfinale vor vielen Zusehern**

ermittelt. Verena Amesbauer (SPK Graz/PI Lendplatz), die aufgrund ihrer Spielstärke (ITN 4,7) das Niveau der Damen in die Höhe schraubte, siegte vor Verena Marcher (SPK Graz/PI Lenplatz), Doris Feldhofer und Jessica Schartner (beide PI Deutschfeitstritz).

Bei den Herren 45+, wo sich 20 Teilnehmer dem Turnier stellten, wurde in einem 32er Raster gespielt, wonach die acht Bestgesetzten (ITN 3,9 bis 5,5) gesetzt waren. Es gab einige Überraschungen bei den spannenden Begegnungen, wobei sich die größte Überraschung im Viertelfinale ereignete, wo der spätere Finalist Thomas Müller (PI Gleisdorf) die Nr. 2 des Turnieres Herbert Cividino (PI Kaindorf) im Champions Tiebreak mit 3/6, 7/5 u. 10/6 ausgeschaltet hat und durch die Aufgabe von Gerhard Hollinger (BFA-RD-Stmk) wegen einer Verletzung durch ein w. o.

ins Finale kam. Im anderen Halbfinale der Herren 45+ siegte der Topgesetzte Kurt Feninger (LKA ST) gegen Karl Spranger (PI Weiz) mit 6/1 und 6/0. Im anschließenden Finale gegen den Überraschungsfinalisten Thomas Müller (PI Gleisdorf) sicherte sich Kurt Feninger (LKA Stmk) mit 6/2 und 6/0 den Titel eines steirischen Polizeimeisters im Tennis der Klasse 45+.

Das Finale im B-Bewerb 45+ bestritt Josef Purkart (EKO Süd Kost), der durch ein w.o. von Bernhard Doppelreiter (PI Müzzzuschlag) ins Finale kam, gegen Mario Spreitzhofer (PI Langenwang) der sich im Halbfinale gegen Christian KOPP (LPK/LA/FB6) durch einen heroischen Kampf erst im Champions Tiebreak mit 6/7, 6/4, 10/4 durchsetzte. Im anschließenden Finale sicherte sich dann Josef Purkart mit 6/1, 6/2 gegen Mario Spreitzhofer den Sieg im B-Bewerb 45+.

Erstmals in der Geschichte der steirischen Polizeimeisterschaften war die Allgemeine Klasse Herren mit 22 Nennungen jene Spielklasse mit den meisten Teilnehmern, wobei auch das Niveau der gesetzten 8 Spieler mit einer ITN zwischen 2,4 und 4,8 enorm gut besetzt war.

Bereits in den ersten Begegnungen kam es zu interessanten und spannenden Begegnungen, bei denen es sich bereits abzeichnete, dass der topgesetzte Christopher Prutsch, BZS Steiermark (ITN 2,4) vermutlich eine unüberwindliche

Hürde zum steirischen Polizeimeister sein wird. Bereits im Viertelfinale kam es zu einer Verletzung von David Otter (PI Bad Aussee), Nr. 2 des Turniers, der beim Stand von 6/0, 4/3 gegen Clemens Harbich (SPK Graz, Kärntner Straße) w. o. geben musste. Clemens Harbich, der ein sehr gutes Turnier spielte, musste im Halbfinale gegen Christopher Prutsch spielen, dem er mit 6/1 und 6/0 unterlag. Ebenso im Viertelfinale war das „Aus“ für Markus Tesch (PI Mürzzuschlag), Nr. 4 des Turniers, der im spannenden Kampf dem Alexander Fröhlich (PI Knittelfeld-



**Handshake am Netz**



**Martin Peinsold und Peter Zettinig gratulierten den Siegern der Polizei-LM Herren 45+**



**Landesmeister AK – Christopher Prutsch und Verena Amesbauer**



**Verena Marcher und Verena Amesbauer waren die besten Damen des Bewerbs**

## Polizei Landesmeisterschaft Tennis 2019

### Damen

|          |                   |                     |
|----------|-------------------|---------------------|
| 1. Platz | Ammesbauer Verena | PI Graz Lendplatz   |
| 2. Platz | Marcher Verena    | PI Graz Lendplatz   |
| 3. Platz | Feldhofer Doris   | PI Deutschfeistritz |
| 4. Platz | Schartner Jessica | PI Deutschfeistritz |

### Herren Allgemeine Klasse

|          |                     |                         |
|----------|---------------------|-------------------------|
| 1. Platz | Prutsch Christopher | BZS Stmk                |
| 2. Platz | Heidinger Raphael   | PI Halbenrain AGM       |
| 3. Platz | Fröhlich Alexander  | PI Knittelfeld BZS Stmk |
|          | Harbich Clemens     | PI Graz Kärntner Straße |

### Herren Allgemeine Klasse B-Bewerb

|          |                     |                |
|----------|---------------------|----------------|
| 1. Platz | Rossmann Peter      | PI St. Michael |
| 2. Platz | Komericky Alexander | BZS Stmk       |
| 3. Platz | Boden Karl          | PI Knittelfeld |
|          | Hermann Andreas     | PI Krieglach   |

### Herren 45+

|          |                |              |
|----------|----------------|--------------|
| 1. Platz | Feninger Kurt  | LKA Stmk     |
| 2. Platz | Müller Thomas  | PI Gleisdorf |
| 3. Platz | Spranger Karl  | PI Weiz      |
|          | Hollinger Karl | BFA-RD-Stmk  |

### Herren 45+ B-Bewerb

|          |                       |                 |
|----------|-----------------------|-----------------|
| 1. Platz | Purkart Josef         | EKO Süd Kost    |
| 2. Platz | Spreitzhofer Mario    | PI Langenwang   |
| 3. Platz | Kopp Christian        | LPK/LA/FB 6     |
|          | Doppelreiter Bernhard | PI Mürzzuschlag |

BZS Stmk), Nr. 5 des Turniers, mit 6/2, 1/6 und 10/7 im Champions Tiebreak unterlag. Raphael Heidinger (PI HALBENRAIN AGM) setzte sich im Viertelfinale gegen Christopher Bader (PI Lannach) durch und besiegte im Halbfinale den als Nr. 5 gesetzten Alexander Fröhlich mit 6/2 und 6/3. Im Finale kam es dann zu der Begegnung der Nr. 1 des Turnieres – Christopher Prutsch - und der Nr. 2 des Turnieres – Raphael Heidinger - die sich bereits aus gemeinsamen Trainingseinheiten kannten. Dort setzte sich der topgesetzte Spieler – Christopher PRUTSCH – mit 6/2 und 6/0 durch und wurde somit steirischer Polizeimeister im Tennis 2019.

Im B-Bewerb der AK kam es für Alexander Komericky (BZS Steiermark) und Mark Zetting (PI Unterpremstätten) im Viertelfinale zu einer regelrechten „Schlacht“ bei der sich Alexander Komericky mit einem 6/7, 7/6 und 10/6 den Sieg und anschließend durch w.o. von Andreas Hermann (PI Krieglach) den Einzug in das B-Finale sicherte. In diesem traf Peter Rossmann (PI St. Michael) auf ihn, der sich zuvor durch einen 6/1, 6/4 Sieg im Halbfinale gegen Karl BODEN (PI Knittelfeld) durchsetzte. Das Finale endete mit einem Sieg von Peter Rossmann über Alexander Komericky mit 7/6 und 6/0, womit er sich den Sieg im B-Bewerb sicherte.

Die Ehrung der Sieger wurde nach Abschluss der Finalrunden am 23.05.2019, um 16:00 Uhr auf der Anlage der Polzeisportvereinigung Graz, durch den stellvertretenden Obmann der Polzeisportvereinigung Graz Mjr. Martin Peinsold vorgenommen.

### **Neue Dressen für die Männermannschaften**

Auf Anregung unseres Mitgliedes Christian Adelsberger ist es gelungen, die

Männermannschaften mit neuen Teamdressen auszustatten. Diese Anschaffung wurde von den Sponsoren „Cafe Tasmanic“ und „Immobilien Peter Steuble“ finanziell unterstützt. Es wurden insgesamt 63 Garnituren – bestehend aus zwei Leibchen und einer Hose – angeschafft.

### **Sommermeisterschaft 2019**

Die steirischen Sommermeisterschaften der Mannschaften standen heuer von Anfang an in keinem guten Stern, da durch die katastrophale Wetterlage zu Beginn der Wettkämpfe eine Verlängerung bis weit in den Juli hinein gespielt werden musste. Trotz dieses Handicaps wurden aber sämtliche Spiele ausgeführt und auch tolle Ergebnisse erspielt. So errang die Seniorenmannschaft +45 unter der Führung von MF Walter Kriendlhofer in der KL 2C den 1. Rang. Damit schaffte es diese Mannschaft, in der nächsten Sommersaison in die 1. Klasse aufzusteigen, das eine besondere sportliche Herausforderung sein muss. Es nahmen insgesamt 7 Mannschaften an diesen Meisterschaften teil, die mehr oder weniger gute Leistungen erbrachten.

Damen +45/6. Platz Landesliga B in der Klasse A

Damen AK/2. Platz in der 2. Klasse D.

Herren 60+/2. Platz in der 1. Klasse 1 B.

Herren 55+/3. Platz in der 1. Klasse 1B.

Herren AK/5. Platz in der 3. Klasse F.

Die Meisterschaft der Senioren +35 beginnt erst Mitte August 2019.

### **Clubmeisterschaft 2019**

Die Clubmeisterschaft 2019 hat bereits im Juni begonnen und umfasst die Bewerbe Damen Einzel u. Doppel, Herren



**Ein Dankeschön für den Sektionsleiter Zetti – überreicht von MF Diethard**

Einzel u. Doppel und Mixed Doppel. Gespielt wird bei den Damen in einem 32er Raster und bei den Herren in einem 64er Raster, wobei sich nach den ersten Begegnungen die Bewerbe A, B und C ergeben werden.

### **ÖPM 2019 in Hohenems**

Die ÖPM 2019 im Tennis fanden vom 25.06. – 27.06.2019 in Hohenems und Lustenau statt. Die PSV Graz war mit einer Abordnung von 6 Spielern nach Vorarlberg angereist. Es herrschte herrlichstes Wetter bei Temperaturen bis zu 35 Grad. Gespielt wurde auf 2 Gewinnsätze und im 3. Satz „Champions Tie-break“.

In der Klasse 55+ kam es in der 1. Runde gleich zu einer internen Auseinandersetzung zwischen dem ehemaligen Sektionsleiter Sepp Mikl und Gerhard

Hollinger, wobei Hollinger die Oberhand behielt und sich sogar bis ins Finale durchkämpfte. Auch Sepp Mikl – der auf Grund seiner Niederlage im B-Bewerb antrittsberechtigt war, arbeitete sich bravourös in das B-Finale der Herren 55+, wo er aber leider seinem Gegner in 2 Sätzen unterlag. Ebenso erging es Gerhard Hollinger im Finale der Männer 55+, der im Finale seinen Meister fand und somit einen ausgezeichneten 2. Platz bei den Bundesmeisterschaften erreichte.

Auch im Doppel der Männer 45+ erkämpfte Gerhard Hollinger mit seinem Partner Karl Spranger den ausgezeichneten 3. Platz.

Peter Zettinig

# Sektion Triathlon



**Sektionsleiterin  
Melanie Zotter**

## **Florian Kriegl und Melanie Zotter sind die steirischen Landesmeister beim ersten Duathlon in Mühlen 2019**

Am 22. Mai 2019, als die letzten Schneereste des Zirbitzkogels schmelzen und somit dem Mühlener Badeteich eine kühle Wassertemperatur von 11°C bescherten, wurde der geplante Triathlon seitens der Veranstalter zu einem Duathlon modifiziert. Anstatt des

Schwimmens, mussten nun 2 Runden um den Teich (3,6 km) gelaufen, danach in bewährter Manier die Radstrecke (21 km) und im Anschluss wieder eine Laufrunde um den Teich (1,8 km) absolviert werden.

Der PSV Athlet Florian Kriegl lag von Anfang an in Führung und konnte diese bis zum Ziel halten. Er siegte in einer Zeit von 53:58 und kürte sich zum steirischen Landesmeister. Patrick Muchitsch von der PSV Graz belegte den 3. Rang in einer Zeit von 1:00:07, dicht gefolgt von Nikolaus Tanner mit 1:00:15. Den 5. Rang in seiner Altersklasse belegte Fritz Pregartner mit 1:09:47.

Nachdem Melanie Zotter die einzige steirische Teilnehmerin war, stand der Landesmeistertitel bereits fest. Sie finishte in einer Zeit von 1:07:42.

Kärntner Landesmeister wurden Patrick Weilharter und Martina Donner.

Die Tagesbestzeit erzielte Thomas Daniel in der Gästeklasse mit 51:56.



**Die Sektionsleiterin finishte beim Duathlon in Mühlen in einer Zeit von 1:07:42...**



**... und darf sich nun steirische Landesmeisterin nennen**

## Johanna Paar startete beim Apfelland Triathlon am Stubenbergsee

Die junge PSV Athletin Johanna Paar startete am 25. Mai 2019 beim 15. Apfelland Triathlon am Stubenbergsee auf der Sprint-Distanz und belegte den 5. Rang in einer Zeit von 1:31:36.

## Florian Kandutsch, Michael Moser und Melanie Zotter beim Ironman 70.3 St. Pölten

Nur wenige Tage nach dem Duathlon in Mühlen, fand am 26. Mai 2019 der alljährliche Ironman 70.3 St. Pölten statt. Der Veranstaltungstag zeigte sich von seiner besten Seite. Die beiden Schwimmteiche glänzten mit 16°C und die Sonne schien auf die Köpfe der 3 PSV Athleten, nur der Wind fegte ihnen um die Ohren. Um 07:00 Uhr früh fiel der Startschuss zum letzten Ironman 70.3 St. Pölten, da dieser künftig von der Challenge Familie weitergeführt wird.



**Melanie Zotter beim Ironman 70.3 St. Pölten**

Polizeischüler Florian Kandutsch, der sein erstes Profirennen absolvierte, war mit seiner Schwimmleistung zwar nicht ganz zufrieden, konnte dafür aber beim Radfahren über seiner erwarteten Wattleistung treten. Er überbot beim anschließenden Halbmarathon seine bisherige Bestzeit. Schließlich finishte er als 18. mit 4:21:34.

Michael Moser erreichte sein Ziel und überbot seine bisherige Bestzeit auf einer Mitteldistanz um 45min. Er finishte als 60. in einer Zeit von 4:50:38.

Für Melanie Zotter war es das Debüt auf einer Mitteldistanz. Mit einer souveränen Schwimmleistung und einer guten ersten Radhälfte, musste sie ab KM 60 mit Knieproblemen kämpfen. Nachdem das Radfahren beendet war, folgte der Halbmarathon. Weiterhin von Knieproblemen geplagt, kämpfte sie sich bis hin zur Ziellinie und wurde 23. in einer Zeit von 6:00:42.

## Florian Kandutsch: Titelverteidigung Steirischer Meister Olympische Distanz

Bei traumhaften Bedingungen und sehr heißen Temperaturen konnte der BZS-Schüler Florian Kandutsch am 16. Juni 2019 seinen Titel aus dem Vorjahr vom Start weg verteidigen. Er siegte beim Putterersee Triathlon in einer Zeit von 2:12:53 und kürte sich zum steirischen Meister auf der Kurzdistanz.

## Bundes-Polizeimeisterschaften 2019 Vorarlberg

**Ende Juni wurden die BPM in Vorarlberg ausgetragen.**

**Tag 1:** Triathlon: Der Sprinttriathlon fand in Frastanz bei perfekten Bedingungen statt. Florian Kriegl und Oliver Hochstrasser vertraten die Steiermark. Beide

belegten jeweils den 2. Rang in ihrer Altersklasse mit einer Zeit von 1:04:50 bzw. 1:11:49.

**Tag 2: Dreikampf:** Der Polizei-Dreikampf wurde in gekürzter Variante ausgetragen. Die Teilnehmer schossen mit der Dienstpistole 4 Serien á 5 Schuss auf 15 m Entfernung, danach absolvierten sie 100 m Schwimmen und den 1000 m Lauf. Die einzige steirische Athletin Melanie Zotter belegte den 5. Gesamtrang mit 1920 Punkten. Patrick Muchitsch erreichte den 4. Altersklassenrang mit 2305 Punkten und Florian Kriegl den 7. Altersklassenrang mit 2205 Punkten.

**Tag 3: Rennradfahren:** Am Vormittag des letzten Veranstaltungstages fand in Fra-stanz der Rennradbewerb mit 48 Teilnehmern statt. Kurz nach dem Massenstart setzte sich eine Gruppe bestehend aus 3 Leistungskader-Athleten vom Hauptfeld ab. Die beiden steirischen Teilnehmer Florian Kriegl und Ortwin Kirchmayr



Erreichte beim Rennradbewerb bei den BPM den ausgezeichneten 3. Platz – Ortwin Kirchmayr

fuhren bis zum Schlussanstieg beim Hauptfeld mit, wo sich anschließend die Spreu vom Weizen trennte. Nach 92 km kam Florian Kriegl als 2. in seiner Altersklasse in einer Zeit von 2:15:05 ins Ziel. Er verpasste den ersten AK-Rang um nur 7 Sekunden. Ortwin Kirchmayr wurde 3. in seiner Altersklasse mit 2:16:10. Ihm fehlten 8 Sekunden auf den ersten AK-Rang.

### Profiriathlet Florian Kandutsch beim Ironman Austria 2019

Der gebürtige Kärntner feierte sein Profidebüt auf der Langdistanz in der Heimat

Florian Kandutsch ist mit einem wirklich entspannten Schwimmen ohne Neo ins Rennen gestartet und hat dort auch mit anderen starken Athleten mithalten können.

Am Rad ließ er sich dann dazu verleiten, zu hart mitzugehen und musste dafür im weiteren Verlauf ordentlich büßen. Aber sein Highlight des Tages vorweg: nach 95 km fuhr „the angry bird“ Daniela Ryf auf Florian Kandutsch auf und er musste zumindest die zweite Hälfte der 180 km nicht allein fahren.

Gegen Ende der Radstrecke bekam Florian Kandutsch dann allerdings die Anfangsfehler bitter zu spüren. Erste muskuläre Probleme machten sich bemerkbar. Ab dem ersten KM auf der Laufstrecke dann ordentliche Krämpfe, welche seinen 3h Marathon, der eigentlich geplant war, absolut unmöglich machten. Da Aufgeben aber keine Option war, hat Florian Kandutsch versucht, den Ironman so gut wie möglich zu Ende zu bringen.

Resultat: 09:06h, Top 12 MPro und ÖM Top 3

Melanie Zotter

**Michael Moser – Sektionsleiter der Sektion Radsport – zählt sich mittlerweile zu den leidenschaftlichen Triathleten. Nachfolgend berichtet er von seinen tollen Erfolgen in den Jahren 2018/2019**

**European Triathlon Championships im Juli 2018 in Tartu/Estland  
AG Kurz/Olympische Distanz**

Meine Reise nach Tartu begann am Donnerstag, den 19.7.2018 und ich machte mich mit reichlich Gepäck auf den Weg zum Vienna Airport, wo ich mich das erste Mal mit dem Age Group Team aus Österreich treffen sollte.

Am Flughafen angekommen traf ich beim Check-In die Teamkollegen und wir verstanden uns auf Anhieb prächtig. Beim Abgeben des Radkoffers wurde mir dann etwas mulmig, da der Radkoffer doch recht vollgestopft war und bekanntlich das Flughafenpersonal nicht gerade sanft mit dem Gepäck umgeht. Aus Vorsicht ließ ich bereits meine teuren Carbonfelgen zu Hause. Es muss doch auch so gehen, dachte ich mir. Der Flug verlief planmäßig mit Zwischenstopp in Riga und schlussendlich kamen wir um ca. 23:00 Uhr in Tallinn an. Jetzt begann unser erstes Abenteuer!! Wir kamen um ca. 01:30 Uhr in Tartu an und konnten unser Hotel beziehen.

Freitags standen die Registrierung und zwei kleine Trainingseinheiten an. Doch zuvor das Auspacken und Montieren meines GIANT Propel. Puh, dachte ich mir, alles ganz, nichts beschädigt oder zerkratzt, da kann ja nix mehr schief gehen. Das Rad zusammengebaut und dann ging es ab auf die Straßen Tartus.

Ich muss sagen, ich war begeistert von den netten Autofahrern in dieser Stadt. Sogar LKWs wechselten die Fahrspur beim Überholen und ließen somit reichlich Platz und das mitten in einer Großstadt. Am Nachmittag fand dann noch das deutsche Race Briefing durch den ÖTRV statt, wo uns alle Abläufe nochmal erklärt wurden. Bei einem internationalen Rennen ist doch um einiges mehr zu beachten als bei einem lokalen Rennen in Österreich.

Spontan entschloss ich mich noch, beim Open Water Swimming auf der Wettkampfstrecke teilzunehmen, um nicht im Fluss durch irgendetwas überrascht zu werden. Gut so, denn aufgrund der Flusströmung mussten wir 1800 Meter zurücklegen und nicht 1500 wie es normal wäre. Doch mit der Strömung merkte ich sogleich, das wird morgen eine Bomben Schwimmzeit. Dann raus aus dem Wasser und noch schnell zur Nationen Parade und Österreich würdig vertreten, zumindest solange wir noch fit aussehen. Nebenbei konnte ich bei diesem Bewerb den 5. Platz in der AK 30-39 erzielen.

Am Renntag hielt ich mich von jedem Trubel fern und ging alleine die 2km zum Schwimmstart, das Rennen lief bereits wie ein Film im Kopf ab. Da ich in der letzten Startwelle M30-34 war, waren bereits die ersten Athleten auf der Radstrecke und der Schwimmstart recht leer. Dann ab ins Wasser und los ging es. Beim Schwimmen konnte ich ganze 20cm weit sehen, was so im Wasser passierte, aber das spielte auch keine große Rolle. Einfach nur so schnell wie möglich raus aus dem Wasser und ab aufs Rad, dachte ich mir. Ich habe die 1800 Meter in einer für mich perfekten Schwimmzeit von 25:04 Minuten absolviert und das ohne Neopren. Rein in die Wechselzone und ab zu meinem GIANT Propel. Raus aus der



**Michi Moser beim  
Bad Blumau Lauffestival**



**Mit Radfahren hat seine  
Sportkarriere begonnen ...**



**... jetzt zählt er sich zu den  
leidenschaftlichen Triathleten**

Wechselzone und rein in die bereits am Rad montierten Schuhe.

Toll, dachte ich mir und konnte ohne Probleme losstrampeln. Die Radstrecke war einfach nur perfekt. Der erste Abschnitt war ohne jegliche Steigungen oder ähnliches. Zurück in der Stadt mussten wir dann noch ein paar Höhenmeter erklimmen, doch das fällt für Österreiche Radfahrer eher in die Kategorie Hügel. Diesen konnte ich relativ einfach bezwingen und schon ging es ab in die zweite Runde. Als ich am Ende vom Rad stieg, sah ich, dass ich die 40 km in 59:30 Minuten geschafft habe. Das Ziel am Rad erreicht 40km/h Schnitt.

Ich hoffte nur, nicht zu viele Körner liegen gelassen zu haben und noch einigermaßen laufen zu können. Nachdem auch der zweite Wechsel perfekt verlief, merkte ich beim Laufen, jawohl, es läuft sprichwörtlich super. Trotz der warmen Temperaturen von um die 30° C konnte ich die 10km in einer für mich tollen Zeit von 41 Minuten absolvieren.

Im Ziel war ich zerstört, doch überglücklich. Ein perfektes Rennen für mich. Ich konnte beim Zieleinlauf bereits sehen, dass dies mit weitem Abstand meine persönliche Bestzeit auf die Olympische

Distanz werden sollte und so war es auch.

02:08:21 Stunden für 1,8km Schwimmen  
40km Radfahren 10km Laufen.

Das bedeutete den 21. Platz in der AK M30-34.

Ein super Ergebnis für mein erstes internationales Rennen.

Die Leistungsdichte ist bei einem solchen Bewerb nicht zu vergleichen mit einem regionalen Event in der Steiermark. Unter den Österreichern konnte ich die fünfbeste Zeit erreichen und den schnellsten Bikesplit aller Österreicher.

**Das Wichtigste ist jedoch, dass ich mein gestecktes Ziel erreichen konnte und das war die Qualifikation für die WM in der Schweiz 2019**

### **Das erste Halbjahr – 2019**

Mit großer Motivation startete ich in das neue Jahr 2019. Das Training unter der Leitung von Philipp Rainer startete diesmal erst im Dezember, also einen Monat später als gewöhnlich für mich. Das große Ziel ist die Age Groupe WM in

der Schweiz über die olympische Distanz im September.

Das erste Rennen war der Vulkanlandlauf. Hier absolvierte ich bei perfektem Laufwetter 8,4km und konnte den 5. Platz in der Altersklasse erreichen.

Ein paar Wochen später stand dann in Wien der Halbmarathon am Plan. Die Bedingungen waren gut. Das Wetter kühl, aber etwas windig und meine Form zu diesem Zeitpunkt sehr gut. So konnte ich mit 01:26:08 auch meine persönliche Bestzeit über die Halbmarathon-Distanz aufstellen und dabei den 47. Platz in der Altersklasse und den 205. Platz Gesamt erlaufen.

Beim Bad Blumau Lauffestival versuchte ich mich dann noch über 5km und konnte ebenfalls mit einer Zeit von 19min 22sek und den 9. Platz Overall finishen.

In Großsteinbach sollte dann endlich der erste Triathlon über die Bühne gehen. Aufgrund der kalten Außentemperaturen entschied ich mich aber, nur den Duath-

lon zu absolvieren und das Schwimmen auszulassen. Den Duathlon konnte ich in einer Zeit von 01:10:10 (schnellste Radzeit) mit dem 2. Gesamtplatz erfolgreich beenden.

Beim Vulkanland SuperSprint Triathlon sollte dann aber wirklich der erste Triathlon 2019 absolviert werden. Dieser Bewerb wurde im Zuge der Landesmeisterschaft im Sprinttriathlon abgehalten und ist mit einer Streckenlänge von 200m Schwimmen, 12km Radfahren und 2,5km Laufen extrem kurz und genau richtig für die letzte Trainingseinheit für den Ironman 70.3 St. Pölten. Auch hier war es heuer noch sehr kalt und das Wasser hatte eine Temperatur von ca. 16° C. Aus diesem Grund startete ich die 200 Meter schwimmen mit dem Neoprenanzug. 200 Meter in 3min, das war mal ein guter Start. Am Rad konnte ich dann die Führung übernehmen und mir bis zur Wende einen ordentlichen Vorsprung herausfahren. Mit der schnellsten Radzeit im SuperSprint konnte ich dann mit großem Vorsprung in die abschließende 2,5km Laufrunde gehen. Das



**Eine ganz besondere Erfahrung – the European Triathlon Championships 2018 in Tartu/ Estland**



**Michael Moser krönte sich zum Sieger des Vulkanland SuperSprint Triathlon**

Laufen ging ich auf der anspruchsvollen Strecke dann eher gemütlich an und lief schlussendlich als Gesamtsieger über die SuperSprint Distanz ins Ziel.

Am 24.05. sollte dann mein erstes Highlight 2019 starten. Der Ironman 70.3 St. Pölten war 2015 meine erste Mitteldistanz und heuer wollte ich endlich unter 5h ins Ziel. Als ich am Freitagabend nach St. Pölten anreiste, hatte ich bereits ein gutes Gefühl. Die letzten Trainingseinheiten am Samstag verliefen optimal und so konnte ich mein Neues Giant Trinity Triathlonrad in der Wechselzone mit gutem Gefühl einchecken. Danach war erholen angesagt.

Am Ort des Startes blies der Wind etwas heftiger und ich entschloss mich noch schnell das hohe CITEC Vorderrad gegen eine flachere Version zu wechseln. Hinten beließ ich die CITEC Ultra Scheibe im Rad. Für mich war das im nachhinein die goldrichtige Entscheidung.

Der Startschuss fiel dann um 07:47 Uhr und ich sprang ins abermals kalte Wasser und begann, die 1,9km Strecke zu absolvieren. Leider hatte ich von Beginn an Wasser in der Brille, was etwas störte. Nach ca. der Hälfte kam dann der 300 Meter Landgang und Wechsel in den 2. See. Beim Schwimmausstieg der Blick auf die Uhr - 38 min. Nicht wirklich schnell aber okay und ab aufs Rad.

Die 90km Radstrecke mit 900hm führt anfangs 10km über die dortige Autobahn. Hier ist es ein Genuss zu Radeln - mit 48km/h Schnitt konnte ich hier bereits einige Plätze gutmachen. Danach geht es in den ersten der 3 Anstiege. Man fährt entlang der Donau durch wunderschöne kleine Orte und kehrt anschließend nach St. Pölten zurück und wechselt in die Laufschuhe. Die 10 km lange Laufstrecke führt dann entlang der Donau in die Altstadt von St. Pölten und wieder zurück. Diese Runde ist zweimal zu absolvieren

bevor man in den Genuss kommt, in das Zielstadion, gefüllt mit Menschenmassen, einzulaufen. Unter großem Lärm vergisst man die vorherigen Strapazen ganz schnell und man kann am roten Zielteppich die Atmosphäre aufsaugen. Die letzten Meter durch den Spalier der Cheerleader und ab durchs Ziel. Yes, Ziel erreicht -04:50:38 steht auf der Anzeigentafel und ich hole mir die verdiente Finisher Medaille ab. Wie sich später herausstellte, war dies das letzte Rennen unter der Ironman Marke. 2020 gehört dieser Bewerb zur Challenge-Serie. Also auf ein Neues in St. Pölten - für mich eine der schönsten Mitteldistanzen, die ich bis jetzt gemacht habe.

Um meine Form weiter zu nutzen, entschloss ich mich, zwei Wochen später beim Neufeld Triathlon über die Olympische Distanz zu starten. Das Schwimmen im wunderschönen Neufeldersee war wie immer nicht gerade schnell. Dafür konnte ich dann am Rad mit 39,8 km/h richtig viele Plätze gut machen. Die Laufstrecke bot nicht gerade viel Schutz vor der heißen Sonne. Somit war klar, das werden harte 10km. Ab km zwei hatte ich jedoch mit der gesamtführenden Frau eine schnelle Begleitung und an dieser blieb ich dran bis ins Ziel. Am Ende schaute ein abermals 5. Platz in der AK und 35. Platz Gesamt heraus.

Am Putterersee wurde dann der Abschluss der ersten Saisonhälfte absolviert. Dieser Bewerb über die Olympische Distanz war auch gleichzeitig die Steirische Meisterschaft. Wie in diesem Sommer üblich war es auch diesmal wieder sehr heiß. Nur dass diesmal einige Höhenmeter auf der Rad- und Laufstrecke auf mich warteten. Das Schwimmen war wie immer „naja“ und dann gings auf drei Radrunden um den Putterersee. Auch diesmal konnte ich am Rad wieder

**Ergebnisse: Stand 14.07.2018**

| Datum  | Bewerb                     | Zeit     | Platzierung Overall | Platzierung AK 30 |
|--------|----------------------------|----------|---------------------|-------------------|
| 16.03  | Vulkanlandlauf             | 00:33:12 | 31                  | 5                 |
| 07.04. | Vienna City halbMaratohn   | 01:26:08 | 205                 | 47                |
| 01.05. | Lauffestival Bad Blumau    | 00:19:22 | 9                   | 7                 |
| 04.05. | Großsteinbach Duathlon     | 01:10:10 | 2                   | 2                 |
| 19.05. | Vulkanland Supersprint Tri | 00:32:18 | 1                   | 1                 |
| 26.05. | Ironman 73.3 St. Pölten    | 4:50:38  | 248                 | 60                |
| 09.06. | Neufeld Triatholn          | 02:18:45 | 35                  | 5                 |
| 19.06. | Puuterersee Triatholn      | 02:30:07 | 26                  | 5                 |
| 13.07. | Leibnitz Stadtlauf 5 km    | 00:18:44 | 13                  | 10                |

ordenlich Platzierungen gut machen und zufrieden in die Laufschuhe wechseln. In der gleißenden Sonne galt es dann, irgendwie die 10km zu überstehen und ins Ziel zu kommen. Das Laufen war dann eher gemütlich, aber mehr war nicht drinnen an diesem Tag und somit bin ich sehr zufrieden mit meinem Rennen. Am Ende wurde es, wie gewohnt, der 5. Platz in der AK und 26. Gesamt. In der Landesmeisterschaft konnte ich den 4. Platz erreichen. Hier holte sich den Gesamtsieg übrigens mein Kollege Florian Kandutsch.

Jetzt wird eine kurze Pause eingelegt und dann geht es los mit dem Training für die Age Groupe WM in der Schweiz.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen Unterstützern. Bei GIANT Austria, Bikestore Gaz Nord, CITEC, meinem Trainer Philipp Rainer (PersonalPeak.com) und natürlich meinem Verein - der Polizeisportvereinigung Graz.

Michael Moser

**Thermentriathlon Fürstenfeld 2019**

Am Sonntag, 18.08.2019, dem wohl heißesten Tag der Woche, fand der 17. Thermentriathlon in Fürstenfeld statt, wo 4 PSV Graz Athleten am Start waren: Michael Moser (PI Jakomini), Benjamin Teuschler (BZS Steiermark), Regina Wiedner (PI Plüddemangasse) und Verena Amesbauer (PI Lend).

Um 09:00 Uhr fiel der Startschuss des Sprinttriathlons mit 375 m Schwimmen, 24 km Radfahren und 5 km Laufen. Michael Moser hatte unter den PSV Athleten die schnellste Schwimmzeit mit 05:36 Minuten, dicht gefolgt von Regina Wiedner mit 05:44 Minuten. Auch beim Radfahren konnte Michael Moser seine Stärken unter Beweis stellen, denn er hatte insgesamt die drittschnellste Radzeit unter allen Teilnehmern mit 36:12 Minuten. So konnte er einige Athleten einholen und sich eine gute Ausgangsposition für den anschließenden Lauf



**Regina Wiedner beim  
Thermentriathlon Fürstenfeld  
2019**



**Sie finishte als 2. in ihrer  
Altersklasse**



**Verena Amesbauer schlug  
sich wacker bei ihrem ersten  
Triathlon**

sichern. Bei der letzten Disziplin, dem 5k-Lauf, glänzte Benjamin Teuschler mit einer hervorragenden Zeit von 19:02 Minuten, was die 10. schnellste Zeit unter allen Teilnehmern bedeutete. Michael Moser lief die 5km in 19:57 Minuten. Ebenfalls eine herausragende Laufzeit hatte Regina Wiedner mit 21:06 (6. Schnellste Laufzeit bei den Damen). Verena Amesbauer's Ziel bei ihrem ersten Triathlon war es, beim Laufen unter einer halben Stunde zu bleiben und dieses Ziel konnte sie mit 29:41 auch erreichen.

Michael Moser kam als 9. ins Ziel mit einer Zeit von 1:03:02 und wurde 3. in seiner Altersklasse.

Benjamin Teuschler kam als 54. ins Ziel mit einer Zeit von 1:12:43 und wurde 10. in seiner Altersklasse.

Regina Wiedner kam ebenfalls als 9. ins Ziel mit einer Zeit von 1:15:51 und wurde 2. in ihrer Altersklasse.

Verena Amesbauer kam als 38. ins Ziel mit einer Zeit von 1:28:16 und wurde 5. in ihrer Altersklasse.

Melanie Zotter



**Beim 5km-Lauf glänzte Benjamin Teuschler  
mit einer herausragenden Zeit**



**Michael Moser wurde beim Thermentriathlon  
Fürstenfeld 3. in seiner Altersklasse**

| Name   | Schwimmen | WZ   | Radfahren | WZ    | Laufen | Ziel    |
|--------|-----------|------|-----------|-------|--------|---------|
| Michi  | 05:36     | 0:35 | 36:12     | 00:42 | 19:57  | 1:03:02 |
| Benni  | 06:29     | 1:12 | 45:11     | 00:49 | 19:02  | 1:12:43 |
| Regina | 05:44     | 1:22 | 46:35     | 01:04 | 21:06  | 1:15:51 |
| Verena | 06:21     | 1:38 | 49:21     | 01:15 | 29:41  | 1:28:16 |

## Stolz darf die Polizeisportvereinigung Graz den Zuwachs eines erfolgreichen Mitglieds verkünden



**Caroline Pilhatsch**



**Die erfolgreiche Schwimmerin kann stolz auf ihre Erfolge sein**

Name: Caroline Pilhatsch  
Geboren: 01.03.1999 in Graz

Berufliche Ausbildung: seit September 2017 als Sportlerin bei der Polizei in Ausbildung

Sportart: Schwimmen

### Sportliche Erfolge:

- 2018 Vizeweltmeisterin auf der Kurzbahn über 50m Rücken (Hangzhou/China)
- 2015 Junioreneuropameisterin über 50m Rücken und Juniorenvizeeuropameisterin über 50m Delfin (Baku/Aserbaidschan)
- Österreichische Rekordhalterin über 50m und 100m Rücken
- Mehrfache österreichische Staatsmeisterin
- 2019: steirische Sportlerin des Jahres

Caroline Pilhatsch wurde als Tochter des Schwimmers und zweifachen Olympiateilnehmers Alexander Pilhatsch geboren, ihre Mutter Birgit Haase-Pilhatsch ist mehrfache Staatsmeisterin in Rhythmischer Sportgymnastik. Großva-

ter Arnulf Pilhatsch (1925–2000) nahm 1948 an den Olympischen Spielen im Hochsprung teil.

In Graz besuchte Caroline Pilhatsch das BG/BRG Lichtenfels, wo sie 2017 maturierte.

Caroline Pilhatsch begann zunächst mit Rhythmischer Gymnastik, wechselte aber mit elf Jahren zum Schwimmen. Bei den Europaspielen 2015 in Baku holte sie hinter der Russin Polina Jegorowa die Silbermedaille über 50m Delfin und die Goldmedaille über 50m Rücken. Bei den Kurzbahnweltmeisterschaften 2018 in Hangzhou gewann Caroline Pilhatsch hinter Olivia Smoliga über 50 m Rücken die erste österreichische Schwimm-WM-Medaille seit Markus Rogan im Jahr 2010. Bei den Schwimmweltmeisterschaften 2019 im südkoreanischen Gwangju erreichte sie als erste österreichische Schwimmerin seit Mirna Jukic 2009 in Rom ein WM-Finale und belegte Platz sieben über 50m Rücken.

Lisa Köstner

# Eventveranstaltungen

## Grazathlon 2019

Die härteste Sightseeingtour der Welt fand heuer am 15. Juni bei großer Hitze statt. Nichts desto trotz nahmen 5.700 Läuferinnen und Läufer an der Veranstaltung teil. Natürlich befanden sich auch zahlreiche Zuseher entlang der Strecke und genossen das Sport-Spektakel.

Nachdem der Grazer Augarten teilweise noch gesperrt war, befanden sich der Start- und Zielbereich heuer auf der Burgwiese, folge dessen gab es auch eine neue Streckenführung. Gelaufen wurden 11 Kilometer und es gab entlang der Strecke 19 Hindernisse. Der Mix aus Herausforderung und Überraschung bei den natürlichen und künstlichen Hindernissen (zB Tunnels, Soundkiste, Mission Magna, Gib Gummi) erforderte Teamfähigkeit und Ehrgeiz.

Für die PSV Graz gingen heuer unzählige Einzel- und Paarläufer – unter anderem die Kollegen, Pucher, Lilescu, Muratha, Weigl, Moser, Gasteiger, Buch und Sidak - an den Start.

Das Team „Polizei SV – Sektor Graz 1“ startete mit 13 Beamten der PI Graz Sonderdienste. Alle starteten im Block 2 und versuchten auf den ersten Kilometern zusammen zu bleiben. Aufgrund der Hindernisse und den konditionellen Unterschieden teilte sich das Team auf den ersten 3 Kilometern des Rennens. Ortwin Kirchmayr lief allen voran und schaffte es nach 1:01:33 über die Zielinie, gefolgt von Werner Veit (1:09:18), Thomas Hofer (1:10:12) und Manuel Koza (1:12:58). Diese 4 Zeiten wurden auch für die Teamwertung herangezogen. Das Team belegte in der Männer-teamwertung den 14. Rang.

Weiters kamen ins Ziel: Wolfgang Gutschi in 1:12:59, Stefan Schwarz (1:13:47), Michael Kohl (1:14:59), Marco HIERZER (1:14:59), Stefan Adlaßnig (1:16:18), Mario Fuchs (1:20:45), Andreas Hofer (1:20:49), Christian Glauninger (1:23:37) und Stefan Simperl (1:25:58).

Auf diesem Wege herzliche Gratulation an alle Teilnehmer - „You beat the city“.

Lisa Köstner

**Team Sektor: Das Grazathlon-Team „Polizei SV – Sektor Graz 1“ stehend v.l. Simperl, Hofer T., Glauninger, Kirchmayr, Fuchs, Schwarz, Hofer A., kniend v.l. Hierzer, Kohl, Gutschi, Veit, Adlaßnig, Koza**



| Rang | Startnummer | Name                 | Zeit    |
|------|-------------|----------------------|---------|
| 92   | 666         | Ortwin Kirchmayr     | 1:01:33 |
| 328  | 668         | Werner Veit          | 1:09:18 |
| 353  | 656         | Thomas Hofer         | 1:10:12 |
| 475  | 653         | Manuel Koza          | 1:12:58 |
| 477  | 667         | Wolfgang Gutschi     | 1:12:59 |
| 518  | 664         | Stefan Schwarz       | 1:13:47 |
| 595  | 654         | Michael Kohl         | 1:14:51 |
| 603  | 659         | Marko Hierzer        | 1:14:59 |
| 668  | 658         | Stefan Adlaßnig      | 1:16:18 |
| 914  | 661         | Mario Fuchs          | 1:20:45 |
| 918  | 657         | Andreas Hofer        | 1:20:49 |
| 1089 | 662         | Christian Glauninger | 1:23:37 |
| 1267 | 663         | Stefan Simperl       | 1:25:58 |

# 67. Ball der Polizeisportvereinigung Graz

**Z**um zweiten Mal wurde am 17.11.2018 der PSV-Ball in der KUSS-Halle in Seiersberg veranstaltet und wieder wurde dieser zum vollen Erfolg.

Unter nahezu 750 Gästen durfte Obmann Manfred Pfennich in seiner Begrüßung wieder zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Landespolizeidirektor HR Mag. Gerald Ortner, LPD-Stv. GenMajor Manfred Komericky, sowie zahlreiche Führungskräfte der LPD Steiermark und des SPK Graz, weiters Fachreferent im Kabinett des Bundesministeriums für Inneres Siegfried Semlitsch, BA, Nationalratsabgeordneter HR Mag. Günther Kumpitsch und Bürgermeister von Seiersberg-Pirka Werner Baumann.

Im tollen Ambiente der Kultur- und Sporthalle wurde der Ball durch eine von Schülerinnen und Schülern des

Bildungszentrums Graz schwungvoll getanzte Polonaise, einstudiert von Claudia Eichler, eröffnet.

Für die weitere Unterhaltung sorgten die BIG BAND der Polizeimusik Steiermark und die Band MEN IN BLACK, welche auf der gemeinsamen Bühne ein abwechslungsreiches und buntes musikalisches Tanzprogramm boten. Zwei Stockwerke darüber heizte DJ BENNY den Gästen in der „Blaulichtdisco“ bis in die frühen Morgenstunden kräftig ein.

Ein weiteres Highlight des Abends war die alljährliche Mitternachtsverlosung, bei der es tolle Preise von Skiern bis zu Wellnessaufenthalten zu gewinnen gab. Wir möchten uns bei allen Personen und Institutionen, welche uns die wertvollen Preise zur Verfügung gestellt haben recht herzlich bedanken. Besonders aber auch bei den Männern der Freiwilligen Feuer-

**Obmann Manfred Pfennich  
mit den Tänzerinnen und Tänzern**





**Fesche Tanzpaare**



**Unverzichtbare Helferleins, die bei der Durchführung des Balls unterstützten**



**Hans Rucker mit seinem Serviceteam vor dem großen Ansturm**



**Claudia Schabus empfing alle Gäste mit einem kleinen Willkommensgruß**



**Die Polonaise zählt zu den Highlights am Ball**

wehr Seiersberg und bei Thomas Peinhaupt für ihre logistische Unterstützung. Die Polzeisportvereinigung Graz darf bei dieser Gelegenheit zum 68. Ball am 16.11.2019 einladen, welcher wieder in der KUSS-Halle in Seiersberg stattfinden und neuerlich unter dem Motto der engen Verbundenheit der PSV Graz mit seinen Mitgliedern und der Zivilbevölkerung stehen wird.



Lisa Köstner

Die MEN IN BLACK spielten wieder groß auf

Eine tolle  
Schlussformation



Unser Polzeinachwuchs tanzte schwungvoll  
zur Musik der Big Band der Polizeimusik Steiermark



**Landespolizeidirektor HR Mag. Ortner und Gattin werden herzlich begrüßt**



**Beim Empfang der Gäste konnten Bürgermeister von Seiersberg-Pirka Werner Baumann und Gattin Michaela begrüßt werden**



**Läufer Markus Hartinger besuchte den Ball mit Freundin und Kollegen**



**Sektionsleiterin Triathlon Stefanie Göschl und Sektionsleiter Beachvolleyball Gottfried Rothschedl**



**Die erfolgreichen Sportler Melanie Zotter und Ortwin Kirchmayr ließen sich den Ball nicht entgehen**



**Manfred Pfennich mit Begleitung**



**Getanzt wurde die ganze Nacht**



**In der Blaulichtdisco heizte DJ Benny den zahlreich erschienenen Besuchern ordentlich ein**



**Mario Hartmann und seinen Begleitern hats gefallen**



**Sektionsleiter Tennis und Verwalter der Sportanlage Peter Zettinig mit seiner Frau Lisbeth**



**Claudia Schabus mit Glücksfee bei der großen Mitternachtsverlosung**

# EHRENTAFEL

## PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

## EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

MinRat Mag. Josef Klamminger

## OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Göblier
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

## EHRENMITGLIEDER

KI i.R. Anton Orthaber

BI i.R. Franz Stranner

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Göblier
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl
- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

# Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

## **PRÄSIDENT**

Landespolizeidirektor  
für Steiermark  
HR. Mag. Gerald Ortner, BA



## **SPORTLEITER**

GI Josef Egger  
0650/580 80 90  
josef.egger@polizei.gv.at



## **OBMANN**

Obst Manfred Pfennich BA  
Tel: 0664/811 35 20  
manfred.pfennich@polizei.gv.at



## **SPORTLEITER - STV.**

RI Claudia Wimmler  
0676/754 57 56  
claudia.wimmler@polizei.gv.at



## **OBMANN-STV.**

Mjr Martin Peinsold BA  
Tel: 059/133 63 30 02  
martin.peinsold@polizei.gv.at



## **PRESSEREFERENTIN**

BI Lisa Köstner  
0664/565 65 55  
achatz.lisa@gmail.com  
presse@polizeisv-graz.at



## **KASSIER**

GI Otto Petritsch  
0650/888 50 29  
otto.petritsch@polizei.gv.at



## **SCHRIFTFÜHRER**

GI Johann Rucker  
059/133 65-6586  
johann.rucker@polizei.gv.at



## **KASSIER - STV.**

KI Klaus Brugger  
0650/888 50 26  
klaus.brugger@polizei.gv.at  
office@polizeisv-graz.at



## **SCHRIFTFÜHRER - STV.**

BI Claudia Schabus  
0650/380 06 91  
claudia.schabus@polizei.gv.at



## **VERWALTER SPORTANLAGE**

GI Peter Zettinig  
0699/131 219 58  
peter.zettinig@polizei.gv.at  
peter.zettinig@gmx.at

## **BEIRÄTE**

Brig. Kurt Kemeter, Verbindung zum SPK  
KI i.R. Anton Orthaber, Organisationsfragen  
AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

## **RECHNUNGSPRÜFER**

Odwin Lukas, Arnold Odlasek, Beata Töffler

# SEKTIONSLEITER

|                                   |                      |                       |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------|
| <b>Beachvolleyball</b>            | Gottfried Rothschedl | Tel. 0664/816 74 43   |
| <b>Eishockey</b>                  | Helmut Hödl          | Tel. 0664/810 84 51   |
| <b>Eis- und Stocksport</b>        | Rudolf Amon          | Tel. 0650/572 33 12   |
| <b>Fußball</b>                    | Rudolf Kanapesz      | Tel. 0664/533 10 58   |
| <b>Golf</b>                       | Bernd Brunner        | Tel. 0664/811 34 81   |
| <b>Historisches Fechten</b>       | Rainer Grabitzer     | Tel. 0664/810 84 87   |
| <b>Kraftsport</b>                 | Stefan Brogyanyi     | Tel. 0650/201 05 02   |
| <b>Leichtathletik-Dienstsport</b> | Josef Egger          | Tel. 0650/580 80 90   |
| <b>Radsport</b>                   | Michael Moser        | Tel. 0664/888 66 90 6 |
| <b>Schilaf alpin/nordisch</b>     | Herwig Kreuzer       | Tel. 0664/750 25 779  |
| <b>Schießen</b>                   | Klaus Gasteiger      | Tel. 0664/435 27 27   |
| <b>Schießkoordinator</b>          | Alois Stampfl        | Tel. 0699/170 000 30  |
| <b>Tennis</b>                     | Peter Zettinig       | Tel. 0664/131 29 58   |
| <b>Triathlon</b>                  | Melanie Zotter       | Tel. 0664/387 63 11   |

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

**Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580-80-90**

**Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger**

erreichbar in ihrer Dienststelle in der LPD, Straßgangerstraße 280, zur Verfügung.

*Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.*



**Besuchen Sie  
unsere Homepage  
und unsere  
Facebook-Seite  
[www.polizeisv-graz.at](http://www.polizeisv-graz.at)  
[www.facebook.com/  
Polizeisport-  
vereinigung](http://www.facebook.com/Polizeisportvereinigung)**



# VERANSTALTUNGSKALENDER der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben.

Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPolSV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
  - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPolSV
  - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
  - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf
- Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm
- Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
- Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
- Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft

- 
- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
  - 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
  - 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
  - 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
  - 2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole  
SGKP/IPSC
  - 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft  
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
  - 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR  
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
  - 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
  - 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
  - 2008 Österr. Polizeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
  - 2009 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
  - 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
  - 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
  - 2012 Landesmeisterschaft Tennis
  - 2013 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
  - 2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
  - 2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2017 Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2018 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2019 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS

# Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

## Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

## § 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz. Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an. Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

## § 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig. Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

## § 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

## § 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
  - 1.1 Ordentliche Mitglieder
  - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
  - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jeder(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

## § 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

## § 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

## § 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

## § 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

## § 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

#### § 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle – Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

#### § 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
  2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
  - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
  - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

#### § 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereinsigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

#### § 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

#### § 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

#### § 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

#### § 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

#### § 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006